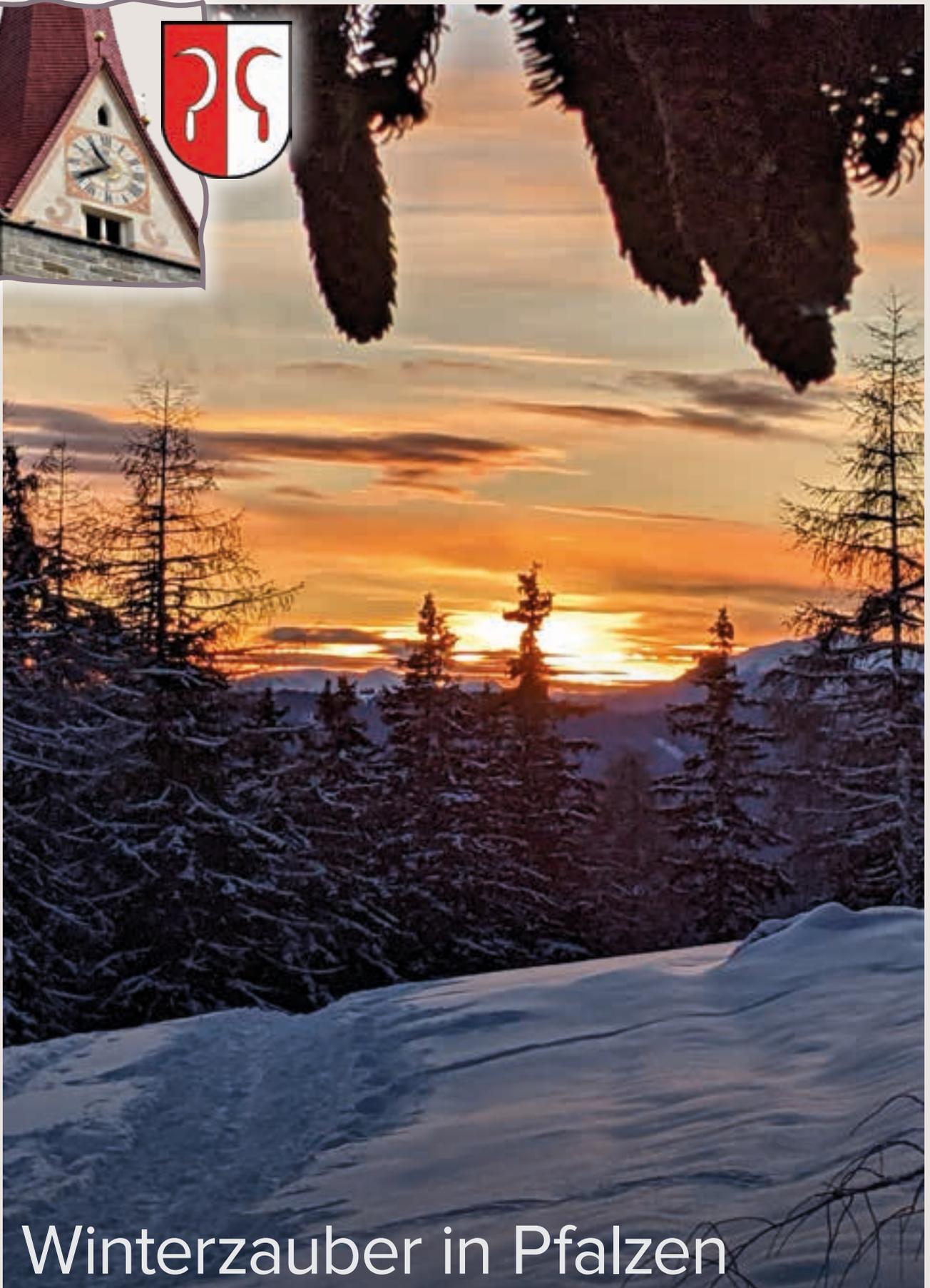
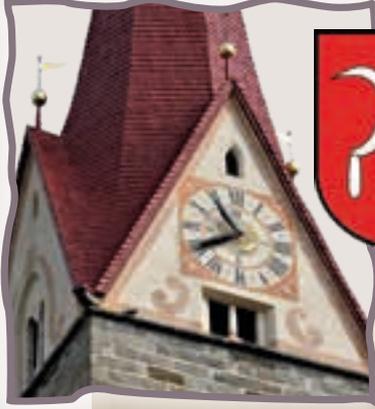


Pfalzner Dorfblatt



Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE

Winterzauber in Pfalzen

Gemeinde

Gemeindesekretär	+39 0474 528139
SCHÖNEGGER Peter Alexander	
Sekretariat	+39 0474 528139
STOLZLECHNER Sandra	
Bauhof	(Felix) +39 348 8624443 (Gerd) +39 348 8624441
Bauamt	+39 0474 529266
MAIR GOSTNER Monika, PASSLER Martina	
Meldeamt / Standesamt	+39 0474 529264
BODNER PRAMSTALLER Sonja	
Steueramt / Wahlamt	+39 0474 529263
UNTERPERTINGER Robert	
Buchhaltung	+39 0474 529267
PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita	
Protokollamt / Lizenzamt	+39 0474 528139
GRAF PLANGGER Berta	
Personalamt	+39 0474 528139
ASCHBACHER GARTNER Roswitha	

Web: gemeinde.pfalzen.bz.it

E-mail: info@gemeinde.pfalzen.bz.it

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr	08:15 Uhr - 12:30 Uhr
Mi	08:15 Uhr - 12:30 Uhr 14:15 Uhr - 16:45 Uhr

HERAUSGEBER

Bildungsausschuss Pfalzen

Rathausplatz 1, 39030 Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am

29.09.95 unter Nr. 20/95

Redaktionsteam:

Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta

Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara

Satz & Druck: ahrntaldruck, Mühlen in Taufers

Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

Gemeinderäte Sprechstunden

Tinkhauser Roland (Bürgermeister)
Mittwoch 11.00Uhr – 12.00Uhr
Samstag 09.00 Uhr -11.00 Uhr
roland.tinkhauser@pfalzen.eu

Bodner Oberarzbacher Claudia (Vizebürgermeisterin)
Mittwoch: 11.00Uhr- 12.00 Uhr
bodnerclaudia1@gmail.com

Hopfgartner Hannes (Gemeindereferent)
Mittwoch: 11.00 Uhr- 12.00 Uhr
hanneshopfgartner@live.de

Regele Silvester (Gemeindereferent)
Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
silvester.regele@brennercom.net

Hainz Matthias (Gemeindereferent)
Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
19matthi@gmail.com

Die vollständige Ausgabe wird auf der Gemeinde-Homepage gemeinde.pfalzen.bz.it unter dem Menüpunkt „Pfalzner Dorfblattl“ veröffentlicht.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Das Pfalzner Dorfblattl erscheint dreimal im Jahr:

Redaktionsschluss:

31. Jänner

31. Mai

30. September

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität (mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse dorfblattl@ba-pfalzen.it gesendet werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Aus dem Inhalt

GEMEINDENACHRICHTEN

Zuständigkeiten des neuen Gemeindeausschusses	04
Acht Fragen an den neugewählten Bürgermeister Roland Tinkhauser	05
Aus dem Gemeindeausschuss	07
Baukonzessionen	08
Faszination Schnee: Freude, Gefahr und Herausforderung	09
Covid-19-Massentests	11
Freie Wohnungen im Bürgerheim	12
Biomüllsammlung	12
Dank an Friedhofswärter Paul Rieder	13

SOZIALES

Nachruf	14
AKTION STERNSINGEN 2021.....	16
Kirchenrechnung 2020	17
Auszug aus der Pfalzner Gemeindechronik	19
Familiengottesdienst mit Kindersegnung.....	21
Adventskränze für einen guten Zweck.....	21
Der KFS ist umgezogen	21

AUS DEM VEREINSLEBEN

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	22
Dankeschreiben Dorfblattl Kalenderaktion	25
Mitteilung an die Bäuerinnen und Bauern	26
Eislaufplatz in Issing.....	26
Neugründung Frauen Fußballclub Pustertal	27
3 fleißige Helfer für den Tourismusverein	29

BIBLIOTHEK – KINDERGARTEN – SCHULE

Dank an langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen ..	30
Rückschau - das Jahr 2020 in Zahlen	31
Audit	32
Danke	32

Neuer Bibliotheksrat im Amt	32
Bookstart	33
Information für alle Kinder mit Tonie-Boxen zuhause!	33
Veranstaltungen und Neuankäufe.....	33

VERSCHIEDENES

Die Raiffeisenkasse Bruneck informiert: Erfolgreiche Bastelaktion.....	34
Nachhaltig.Fair.Gut Start mit hohen Ansprüchen.....	35
Sommer, Strand und Meer mit der Caritas	36
my.summer 2021.....	36
Mit dem Weißen Kreuz im In- und Ausland sicher unterwegs	37
Wenn Mami oder Papi krank ist	38
„Aktion unVERZICHTbar 2021“	39
Haushaltsgesetz 2021	39
Obligatorische Vaterschaft	40
Beitrag für den Kauf von Elektrofahrzeugen.....	40
Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft.....	40
Tag der Solidarität am 7. März	40
REPRESSION	41
Jubiläumsmedaillen zu verkaufen	41

GRATULATIONEN / LESERBRIEFE

Weihnachtungswünsche.....	43
Rückkehr in meine Heimat.....	43
KVW - Tätigkeitsjahr 2020.....	44

AUS DEM STANDESAMT

Geburten.....	47
Todesfälle.....	47

Zuständigkeiten des neuen Gemeindeausschusses

**Bürgermeister Roland Tinkhauser**

- Wirtschaft (Tourismus, Handel, Handwerk, Freiberufler)
- geförderter Wohnbau, Wohnbau
- Raumordnung
- Zivilschutz
- Feuerwehr
- Internet

Alle nicht gesondert aufgezeigten Bereiche

**Vize-Bürgermeisterin Claudia Bodner Oberarzbacher**

- Angelegenheiten der Fraktion Issing
- Jugendbeirat
- Familie
- Frauenanliegen
- Soziales
- Schule
- Kindergarten
- Öffentliche Bibliothek
- Weiterbildung (Bildungsausschuss)
- kulturelle Vereine

**Referent Heinz Matthias**

- Digitalisierung
- Müllbewirtschaftung (Recyclinghof)
- Umweltschutz
- Vereinshaus
- Kinderspielplätze
- Jugend

**Referent Hopfgartner Hannes**

- Landwirtschaft
- Einrichtung von Interessen für die Landwirtschaft
- Forstwirtschaft (Walderschließungen, Waldbewirtschaftung)
- Verkehrswesen, öffentliches Verkehrsnetz, Straßen
- Gemeindebauhof
- Sportverein



Referent Regele Silvester

- ländliches Wegenetz
- Landschafts- und Denkmalpflege
- Schneeräumung
- Parkanlagen (Rad- und Wanderwege)
- öffentliche Parkplätze
- öffentliche Infrastrukturen (Wasser und Abwasser)



Seeber Martin wird die zweite Hälfte der Verwaltungsperiode anstelle von Hopfgartner Hannes antreten.

Acht Fragen an den neugewählten Bürgermeister Roland Tinkhauser

1. Herr Tinkhauser, Sie sind nun seit gut 100 Tagen Bürgermeister der Gemeinde Pfalzen. Haben Sie den Schritt, für dieses Amt zur Verfügung zu stehen, schon mal bereut?

Bürgermeister Tinkhauser: „Nein, bereut habe ich diese Entscheidung sicher nicht. Es gab da zwar schon einige schwierige Momente, ich denke da zuerst an die Herausforderung, einen neuen Gemeindevorstand zusammenzustellen. Die Erwartungshaltung war groß, alle Gruppierungen wollten sich darin wiederfinden. Wichtig war mir, dass Gräben überwunden und der Blick nach vorne gerichtet werden würde, also ein Zusammenschauen von Anfang an.“

Das Amt macht mir Freude und trotz der momentanen schwierigen Corona Situation sind wir auf einem guten Weg.“

2. Wenn Sie zurückblicken auf die ersten Tage in Ihrem Amt, was war die erste offene Baustelle, um die Sie sich gekümmert haben?

„Ganz zuerst war da die Problematik mit dem bekann-

ten Telefonmasten nahe der Plattnerstraße, der verlegt werden sollte. Ich habe die nötigen Kontakte aufgenommen und die Problematik einer Lösung näher zu bringen versucht.“

Dann war da, auf Grund des späten Wahltermines, die große Herausforderung, so schnell wie möglich einen Gemeindehaushalt auf die Füße zu stellen.“

3. Was hat Sie in den ersten Wochen ganz besonders überrascht?

„Ganz am Anfang begegneten mir 4 von 5 Themen im Zusammenhang mit Grundstücksangelegenheiten und Bauprojekten. Auch jetzt noch muss ich sagen, sind diese Themen sehr präsent. Einige Projekte wurden ja schon vor meiner Amtszeit genehmigt und werden jetzt oder im Laufe des Jahres umgesetzt.“

Anfragen um geförderten Wohnbau bzw. Genossenschaftswohnbau sind vorhanden und sollten auch vermehrt unterstützt werden.“

4. Was sind heute die Probleme der Gemeinde Pfalzen,

die eine besondere Herausforderung darstellen?

„Die größte Herausforderung liegt meines Erachtens in der Belebung des Dorfkerns. Es braucht einen gewissen Ausgleich von Angebot und Nachfrage. Bar- oder Geschäftsbetriebe werden nur öffnen können, wenn auch die Nachfrage vorhanden ist. Dementsprechend müssen wir auch eine gewisse Entwicklung zulassen. Touristische Strukturen können zur Belebung und zur Nachfrage beitragen. Wir müssen uns Gedanken machen, wie wir diesbezügliche Projekte und Anfragen verwirklichen können. Pfalzen gehört neben Bruneck und Corvara zu den reichsten Gemeinden im Lande, was das Pro-Kopf-Einkommen betrifft. Für die Gemeindegasse bringt das aber nichts. Abgaben und Gebühren sind auf einem sehr niedrigen Niveau festgelegt, Erstwohnungen kaum oder nicht besteuert. Wenn wir als Gemeinde finanziell bessergestellt werden wollen, müssen wir gewisse Weichenstellungen zulassen.“

5. Was haben Sie zum Thema Vereinshaus zu sagen?

„Der Baubeginn des Vereinshauses wird im Frühjahr erfolgen. Es wird nach Möglichkeit noch einiges auf Wunsch der Vereine hin umgeplant, aber die Sache ist am Laufen. Die Baukosten sind bereits gedeckt, was allerdings eine große Herausforderung darstellen wird, ist die Finanzierung der Inneneinrichtung. Ich bin aber sicher, dass wir auch dieses Problem meistern werden.“

6. Gibt es besondere Anfragen oder Projekte, die schon entschieden sind oder zu denen eine Entscheidung ansteht?

„Ja, es gibt einerseits Anfragen zu touristischen Projekten im Dorf selbst oder in Dorfnähe. Wir warten hier

noch auf die entsprechenden Projekte, um sie dann zu begutachten und darüber zu befinden. Und es gibt andererseits, trotz der Krise, Anfragen von Betrieben, die in der Gewerbezone ansiedeln würden, wenn es der Gemeindeverwaltung gelingt, einige Grundstücke zur Verfügung zu stellen.“

7. Sie arbeiten mit großem Fleiß und beachtlicher Präsenz im Gemeindeamt. Bekommen Sie genügend Schlaf und bleibt Ihnen noch Zeit für Ihre Familie?

(Lacht) „Ich bin nicht rund um die Uhr im Gemeindeamt, auch wenn ich versuche, viel präsent zu sein, auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten. Das zusätzliche Angebot am Samstagvormittag zur persönlichen Sprechstunde wird sehr gut angenommen. Bei diesen Gesprächen spüre ich eine besondere Atmosphäre, die Leute sind entspannter. Für meine Familie bleibt dennoch Zeit, was mir sehr wichtig ist.“

8. Was sagen Sie den Bürgerinnen und Bürgern von Pfalzen in der momentanen Situation?

„Für viele Menschen und auch Betriebe ist die momentane Lage eine schwierige. Ich bin aber der Überzeugung, dass diese Situation ein Ende haben wird und sehe einen Lichtblick durch die Impfungen. Wir werden diese schwierige Zeit als Gemeinde, als Gesellschaft meistern, unser Tiroler Sturschädel wird uns von Vorteil sein. Halten wir zusammen und lassen wir den Kopf nicht hängen, es kommen auch wieder bessere Zeiten.“

Vielen Dank für das Gespräch.

Helga Kostner für den Bildungsausschuss



Holzladen

Holzschneiderei Bachmann

Oberragen Nr. 6
I-39031 Bruneck
Tel. +39 0474 410 238
info@holzladen.it
www.holzschneiderei-bachmann.com

Aus dem Gemeindevausschuss

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevausschusses vom 26.09.2020 bis 31.12.2020

SCHULEN, KINDERGARTEN, KITA

- Spielplatz Grundschule - Auftragserteilung an die Firma Archplay GmbH aus Burgstall
- KITA Pfalzen - Verlängerung des Auftrages an die Sozialgenossenschaft Tagesmütter aus Bozen bis zum 31.12.2022

STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE

- Sanierung der Gemeindestraße zwischen Pfalzen und Greinwalden: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- Erneuerung/Verlängerung der Vereinbarungen für die ordentliche Instandhaltung der Gemeindestraßen durch den Straßendienst der Autonomen Provinz Bozen (bis 30.04.2029)
- Sanierung und teilweise Neutrassierung der Höfezufahrten Koaser & Steinhauser in Pfalzen: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- Überführung der Gp. 113/1 in E.Zl. 532/II in K.G. Pfalzen vom unverfügbaren ins verfügbare Vermögen

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN

- EWZ Sichelburg II - Begründung und Einverleibung der öffentlichen Dienstbarkeit zur Duldung von Infrastrukturleitungen, des Durchganges und der Durchfahrt für Instandhaltungsarbeiten zu Gunsten des öffentlichen Gutes der Gemeinde Pfalzen - Smart Living GmbH
- Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Ankauf von Büchern (A. Weger KG aus Brixen)
- EDV: Einrichtung Internetzugang über Dienstleister Vertrag Gemeinde für die öffentlichen Gebäude Pavillon - Installation und Ankauf technisches Material: CIG ZDE2FEC0E4

URBANISTIK

- 1. Abänderung am Durchführungsplan der Auf-

- füllzone B4 „Mitterdorf I“ - 2. Maßnahme
- 8. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Süd“ - 2. Maßnahme
- 3. Abänderung am Durchführungsplan der Auffüllzone B4 „Mitterdorf I“ - 2. Maßnahme
- 3. Abänderung am Durchführungsplan der Erweiterungszone C3 „Sichelburg II“ - 2. Maßnahme

TAUSCH/KAUF/MIETE ÖFFENTLICHER LIEGENSCHAFTEN

- Überführung der Gp. 113/1 in E.Zl. 532/II in K.G. Pfalzen vom unverfügbaren ins verfügbare Vermögen

BEITRÄGE

- Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereinigungen - Jahr 2020

WASSER, MÜLL, ABWASSER

- Sanierung der Infrastrukturen in der Gewerbezone Bachla in Pfalzen: Genehmigung des Protokolls zur Festlegung neuer Preise (Pos. 1-5) - Firma Niederwieser Bau GmbH
- Müllentsorgung: Genehmigung der Spesenabrechnung Bezirksgemeinschaft Pustertal Jahr 2019
- Trinkwassergebühr: Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2020 - Richtigstellung
- Trinkwassergebühr: Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2021
- Abwassergebühr: Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung, Klärung der Abwässer, Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer ab dem Jahre 2021
- Errichtung des Hauptsammlers Irenberg in Pfalzen: Bestellung einer öffentlichen Dienstbarkeit
- Müllentsorgung: Festsetzung der Gebühr Jahr 2021

SONSTIGES

- Mobilfunksender - Grundsatzbeschluss zur Verlegung

WOHN- UND PFLEGEHEIME

Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal: Aufnahme

- des Herrn Girtler Engelbert
- der Frau Ausserhofer Johanna

- der Frau Huber Mittich Adelheid
- des Herrn Priller Anton
- des Herrn Oberlechner Stefan
- der Frau Rainer Grossgasteiger Maria
- des Herrn Aschbacher Anton
- des Herrn Rainer Rudolf
- der Frau Oberkofler Kaiser Edith

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.10.2020 bis 31.01.2021 Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

GATTERER CHRISTOPH

Abbruch des bestehenden Gebäudes und Errichtung eines Wohngebäudes auf den B.p. 263, B.p. 390 und der G.p. 138/8 K.G Pfalzen, Erlenweg

DEMETZ DANIEL MARTIN, DEMETZ JOSEF, DEMETZ STEFAN

Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Wohnhauses auf der B.p. 170 K.G Pfalzen Sichelburgstraße 23

CHALET KRISTALL OHG DER JESACHER CINDY & CO.

Quantitative und qualitative Erweiterung beim Chalet Kristall auf der B.p. 160 und den G.p. 451/2 und 451/4 K.G Pfalzen, Pfalzner Straße 12

GASTEIGER RAPHAEL, MAURLECHNER JOSEF

Aufschüttung und Megliorierungsarbeiten auf den G.p. 52 und 55 K.G Greinwalden, Greinwaldner Straße

WINKLER MANFRED

Überdachung von zwei Terrassen beim Wohngebäude auf der B.p. 372 M.A. 6 K.G Pfalzen, St.-Cyriak-Weg 15

BERGER EDITH HELENE

Errichtung einer Holzhütte und eines Geräteschuppens im Sanierungswege auf der B.p. 551 M.A. 2 K.G Pfalzen, Sichelburgstraße 3/C

GEMEINDE PFALZEN

Sanierung der Ableitung der Quelle Plattner Alm und Verbindungsleitung Rosenbrunn in Pfalzen auf den G.p. 1620/1, 1622 E.Z. 4/I, 1623 E.Z. 54/II, 1624 E.Z. 43/II, 1629 E.Z. 62/II, 1631 E.Z. 4/I, 1632 E.Z. 4/I, 1635/1 E.Z. 4/I, 1635/1 E.Z. 4/I, 1635/2 E.Z. 4/I, 1635/20 E.Z. 1/I, 1635/6 E.Z. 48/I, 1635/7 E.Z. 1/II, 1635/8 E.Z. 4/I, 1637 E.Z. 4/I, 1639 E.Z. 39/II, 1663/2 E.Z. 37/I K.G. Issing und auf den G.p. 1125/1 E.Z. 42/II, 1145 E.Z. 50/I, 1146 E.Z. 42/II, 1152 E.Z. 49/I, 1153 E.Z. 4/I, 1157 E.Z. 44/I, 1158 E.Z. 48/I, 1185/2

E.Z. 37/II, 1185/2 E.Z. 37/II, 1186 E.Z. 69/II, 1187 E.Z. 40/II K.G Pfalzen

TISCHLEREI NÖCKLER OHG

Errichtung von Dienstleistungsflächen beim Betrieb Tischlerei Nöckler auf der B.p. 299 K.G Pfalzen, Bachla 10

ASPER DIETMAR

Errichtung eines Unterstandes für Vieh und einer Kochhütte auf der G.p. 1663/3 K.G Issing

HILBER KATJA

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten: Erweiterung Garagentor auf der B.p. 211 K.G Pfalzen, Michael-Pacher-Straße 3

ANASTASIA CLAUDIO

Einbau von 3 Dachfenstern und Errichtung einer Überdachung im Sanierungswege auf der B.p. 442 K.G Pfalzen, Sichelburgstraße 23/C

Faszination Schnee: Freude, Gefahr und Herausforderung

Schneeräumung im heurigen Winter - Unwetterschäden

Schnee gehört bei uns zum Winter wie das Amen in die Kirche. Die kühle, weiße Pracht bereitet vielen Menschen Freude, bringt aber auch viele Herausforderungen und Unannehmlichkeiten mit sich.

Die vielen Schneefälle in den bisherigen Wintermonaten haben auch in unserer Gemeinde zu erheblichen Problemen geführt. Vor allem die Schnee- und Regenfälle an den Tagen zwischen dem 3. und dem 8. Dezember des vergangenen Jahres stellten für alle an den Räumarbeiten Beteiligten eine große Herausforderung dar. Neben den starken Schneefällen sind in tieferen Lagen in unserer Gemeinde auch Schäden durch Oberflächenwasser und Vermurungen aufgetreten. Dadurch wurden die Straße nach Platten beim Hof „Pischele“ und die Straße zwischen Greinwalden und Talackern kurzzeitig unterbrochen.

Die Straßen nach Platten und Kofl, welche ja vom Straßendienst Pustertal instandgehalten werden, konnten für die Bewohner beinahe durchgehend freigehalten werden. Diese beiden Straßen mussten allerdings aus Sicherheitsgründen immer wieder für kurze Zeit gesperrt werden. Diese Sperrungen wurden durch Ver-

ordnungen des Bürgermeisters, durch entsprechende Beschilderungen an Ort und Stelle und durch Hinweise auf diversen Internet-Plattformen kundgemacht. Umso verwunderlicher war es für die Gemeindeverwaltung und für die Feuerwehren aus Pfalzen und Is-sing, dass die gesperrten Straßen trotzdem von Leuten zu Freizeit Zwecken befahren wurden. So wurden am Samstag, den 12. Dezember 2020 bei bestehendem Fahrverbot an der Kreuzung Platten-Perntalhof viele geparkte Autos angetroffen, wodurch die Räumfahrzeuge bei ihren Arbeiten behindert worden sind.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei all jenen, welche aktiv an der Beseitigung der Schneemassen und an der Behebung von größeren und kleineren Schäden mitgeholfen haben. Besonders bedanken wir uns bei den beiden Feuerwehren aus unserem Gemeindegebiet.

Auch bei den darauffolgenden, teils sehr ergiebigen, Schneefällen standen unsere beiden Facharbeiter vom Bauhof, Felix und Gerd, in beinahe pausenlosem Einsatz. Neben den Maschinen vom gemeindeeigenen Bauhof steht für die Schneeräumung noch ein ver-



tragsgebundener Unternehmer zur Verfügung, welcher die ländlichen Güterwege und die Straßen in Issing räumt. Über eine Vertragsregelung mit dem „Bruneck-Kronplatz-Tourismus“ steht auch der ehemalige Gemeindearbeiter Karl Hitthaler bei Bedarf zur Verfügung. Bei außergewöhnlichen Erfordernissen mussten kurzfristig weitere Maschinen angemietet werden, um die abgelagerten Schneemengen abzutransportieren. Bei den Schneeräumungen im Dorfbereich waren durch die recht ergiebigen und häufigen Schneefälle die Ablagerungsflächen recht schnell voll. Auch hat sich herausgestellt, dass durch die immer dichtere Verbauung, die Möglichkeiten zur Schneeablagerung eliminiert worden sind. Es kommt deshalb immer wieder vor, dass Schnee von privaten Flächen einfach auf öffentlichen Flächen abgelagert wird. Dies ist vor allem dann problematisch, wenn es sich dabei um Verkehrsflächen wie Straßen und Gehsteige handelt. Die Gemeindeverwaltung weist deshalb klar darauf hin, dass dies nicht zulässig ist.

Ebenso kam es gar einige Male vor, dass unsere Räum-

fahrzeuge durch überhängende Äste und Hecken bei der Ausübung des Dienstes beeinträchtigt wurden. Die betroffenen Grundeigentümer werden ersucht, die Baumteile und Hecken zurückzuschneiden.

Unser Bestreben ist es, die Hauptverkehrswege laufend schneefrei zu halten, was allerdings bei andauernden starken Schneefällen nicht durchgehend möglich ist.

Beinahe genauso wichtig sind die öffentlichen Plätze und Gehsteige. Immer wieder passiert es, dass auf öffentlichen Parkplätzen die Räumung wegen abgestellter Fahrzeuge behindert wird. An Tagen, wie es der 28. Dezember war, wo ergiebige Schneefälle über den ganzen Tag verteilt waren, ist es allerdings nicht möglich, dass wir alle zu räumenden Straßen und Gehsteige durchgehend schneefrei halten können. Wir sind mit unserer Mannschaft in der Lage, einen Turnus von drei bis vier Stunden je Räumung einzuhalten. Wir ersuchen deshalb auch um ein gewisses Verständnis bei unseren Mitbürgern für solche Sondersituationen.

Gemeindereferent Silvester Regele



Geparkte Autos an der Kreuzung Platten-Perntaler behinderten die Schneeräumfahrzeuge.



Aufgrund umgestürzter Bäume auf der Plattnertraße am 08.12.2020 musste die Straße immer wieder aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

**Atzwanger Walter
Energietechnik**

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen
Alternativenergie | Regenwassernutzung
Wohnraumlüftung | Beratung & Service

Atzwanger Walter GmbH, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung

Covid-19-Massentests im Vereinshaus von Pfalzen

Am 20., 21. und 22. November beteiligte sich auch die Gemeinde Pfalzen an der landesweiten Testaktion zur Covid-19 Pandemie.

Im großen Saal des Vereinshauses wurden 3 Teststraßen eingerichtet, außerhalb des Vereinshauses wurden Zelte mit Tischen auf-

gestellt, wo evtl. Unterlagen für die Testung zur Verfügung gestellt und ausgefüllt werden konnten.

Der Bürgermeister und der Gemeindevorstand planten die Organisation dieser Herausforderung und entschieden, das entsprechende Computerprogramm für die Vormerkung zu den Tests anzukaufen. Matthias Hainz sorgte für die Installation und für die entsprechende Kommunikation in den sozialen Netzwerken. Außerdem wurde über die Gemeinde-Homepage genauestens und leicht verständlich über die Möglichkeit zur Vormerkung informiert.

Für die optische Abgrenzung der einzelnen Teststraßen stellte die Fa. Durnwalder Bau die Materialien zur Verfügung. Die Gemeindeangestellten beteiligten sich an der Erstellung der Dienstpläne, in die alle Angestellten der Gemeindeverwaltung und einige frischgewählte Gemeinderäte eingetragen wurden. Außerdem leisteten die Freiwilligen Feuerwehren von Pfalzen und Issing bei der Vorbereitung und der Durchführung der Testaktion ihren Beitrag. Die Rettungsorganisation des Weißen Kreuzes wurde durch Alfred Ausserhofer vertreten, der an allen drei Tagen anwesend war.

Freitagfrüh, um 6.30 Uhr, war Benjamin Hainz zur Stelle, testete anfangs alle Helfer und Helferinnen durch und sorgte für einen problemlosen Start der Tests, zu denen sich sehr viele Menschen angemeldet hatten. Neben ihm standen weitere Kranken-



Im Vereinshaus von Pfalzen wurde eifrig getestet.

pfleger und Krankenpflegerinnen von Pfalzen zur Verfügung und leisteten ihren wertvollen Dienst laut dem erstellten Plan.

Die Verpflegung der Helferinnen und Helfer erfolgte über die Schulmensa durch die Bereitstellung von Mittagessen oder belegten Broten.

Im Laufe der drei Tage entstanden so gut wie keine Wartezeiten für die Testteilnehmer und Testteilnehmerinnen, ganz gleichgültig, ob sie vorgemerkt waren oder nicht. Der reibungslose und flüssige Ablauf der Aktion wurde von vielen Teilnehmenden gelobt. So unterzogen sich am Freitag 580 Personen, am Samstag 560 und am Sonntag 415 einem Schnelltest im Vereinshaus. Insgesamt entspricht die Gesamtzahl von 1555 Getesteten knapp 60% der Zielgruppe. Davon entfielen 5,3% auf die Altersgruppe der 5- bis 17-Jährigen, 21,1% auf die Altersgruppe der 18- bis 34-Jährigen, 15,8% auf die Altersgruppe der 35- bis 54-Jährigen, 31,6% auf die Altersgruppe der 55- bis 69-Jährigen und 26,3% auf jene, die 70 Jahre und älter sind.

Zusätzlich wurde von einigen Menschen auch die Möglichkeit in Anspruch genommen, sich bei den Hausärzten und Hausärztinnen einem Schnelltest zu unterziehen.

Der hervorragende Ablauf dieser Testaktion ist dem Zusammenspiel und dem Einsatz aller Beteiligten zu verdanken.

Martin Seeber

Freie Wohnungen im Bürgerheim

Die Gemeinde Pfalzen informiert, dass im Bürgerheim zwei Seniorenwohnungen frei geworden sind. Interessierte Personen können im Bauamt der Gemeinde Pfalzen ein Antragsformular für die Zuteilung einer Wohnung abholen.

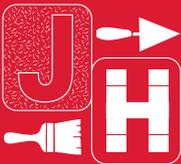
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 0474 529266.

Biomüllsammlung

Waschtermine für die Biotonne Jahr 2021

09.04.2021	23.04.2021
07.05.2021	21.05.2021
11.06.2021	25.06.2021
09.07.2021	23.07.2021
13.08.2021	27.08.2021
10.09.2021	24.09.2021
15.10.2021	29.10.2021





HOPFGARTNER JOHANN GmbH

Pfalzen, Südtirol

T +39 0474 528 253, M +39 348 264 6842, www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN



GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it

Dank an Friedhofswärter Paul Rieder

Im November 2001, also vor ca. 19 Jahren, hat Paul Rieder den Dienst als Friedhofswärter von Bruno Leitner übernommen. Mit Ende des Jahres 2019 hat er diesen Dienst beendet. Die Aufgabe eines Friedhofswärters ist sehr vielfältig und Paul hat diesen Dienst auf äußerst gewissenhafte Art und Weise ausgeführt. Dabei erledigte er nicht nur alle anfallenden Arbeiten im Friedhof, sondern er war auch der sehr hilfsbereite Ansprechpartner und Begleiter der Angehörigen bei Todesfällen. Er hat dabei für die Angehörigen von Verstorbenen viele organisatorische Dienste verrichtet.

Ebenso begleitete er die Trauerzüge von den Heimathäusern zur Kirche und auf den Friedhof. Der Paul war deshalb für die Pfalzner eine sehr verlässliche Bezugsperson bei Trauerfällen. In seiner Zeit als Friedhofswärter wurden auf dem Pfalzner Friedhof 250 Bestattungen durchgeführt. Diesem Dienst hat er seine anderen privaten und öffentlichen Tätigkeiten untergeordnet. So passierte es schon einige Male, dass er im Winter auf dem Weg zu einem Skigebiet wegen eines Todesfalles umkehren musste. Ihm war eben der Dienst, den er für die betroffenen Angehörigen leistete, wichtiger als das Vergnügen auf der Skipiste.

Genauso bemühte er sich um organisatorische Angelegenheiten im Bereich des Friedhofes. Er stand beratend zur Seite, als die letzte Friedhofserweiterung durchgeführt wurde, und meldete sich auch zu Wort, um aus seiner Sicht notwendige Verbesserungen anzuregen. Die neue Gerätehütte, welche vor einigen Jahren errichtet wurde, hat er so ausgestattet, dass alle Maschinen, Geräte und Werkzeuge ordentlich und sicher untergebracht werden können. Im Jahre 2009 wurde auf seine Initiative der Grabcontainer durch die Pfarrei Pfalzen angekauft. So ist es möglich, dass der Grabaushub besser und einfacher durchgeführt werden kann und

dass dabei die Nachbargräber kaum beeinträchtigt werden.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat Paul „seinen Friedhof“ zu einem Vorzeigefriedhof gemacht, was er auch immer mit Stolz und Genugtuung bestätigte.

Die Pfarrei Pfalzen und die Gemeinde Pfalzen bedanken sich deshalb im Namen der gesamten Pfalzner Bevölkerung beim Paul für den sehr wertvollen Dienst, den er über 18 Jahre lang stets zuverlässig verrichtet hat.



Paul Rieder war fast zwei Jahrzehnte lang Friedhofswärter von Pfalzen.

Nachruf

Am 12. Oktober 2020 verstarb in Pfalzen unser langjähriges KVW-Ausschussmitglied Helmut Mair.

Helmut wurde am 23. April 1944 in Bruneck geboren. Mit 14 Jahren begann er eine Tischlerlehre in Bruneck, arbeitete in verschiedenen Betrieben und wurde als sorgfältiger, genauer Tischler geschätzt.

Später entschied er sich für einen beruflichen Neuanfang und wechselte in die Behindertenwerkstatt in Bruneck. Dort arbeitete er zunächst als Werkerzieher, dann als Eingliederungsberater und zuletzt als Strukturleiter bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1998.

Mit 20 Jahren lernte er Heidi kennen, die er 1 Jahr später heiratete. Gemeinsam hatten sie drei Kinder, denen Helmut ein liebevoller Vater war. Seine Familie war ihm immer sehr wichtig.

Helmut war ein geselliger Mensch, der gerne mit seinen Freunden feierte und in der Natur unterwegs war.

Seine Liebe zur Heimat und zur Tradition brachte er als langjähriges Mitglied der Schützenkompanie Bruneck zum Ausdruck. Besondere Freude bereitete ihm das Schwegeln.

Für die KVW-Ortsgruppe Pfalzen war Helmut über 30 Jahre ehrenamtlich tätig: von 1988 bis 1993 als Kassier, anschließend bis 2009 stand er der Ortsgruppe als Obmann vor und von 2010 bis zu seinem Tode als Obmann-Stellvertreter und Kassier. In seiner Zeit als Obmann gründete er die Wandergruppe. Anfangs war er mit einer Handvoll Wanderlustiger und nur in



LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali*

www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it

www.fliesenleger-lerchner.it

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc. LRCKRL65E11D484K

der näheren Umgebung unterwegs. Mit der Zeit wurde die Gruppe immer größer und die Touren wurden auf ganz Südtirol ausgedehnt. Als Wanderführer bereitete er jede Wanderung gewissenhaft vor. Dabei war ihm die Sicherheit der Teilnehmer sehr wichtig, das Gesellige durfte auch nie fehlen.

Jedes Jahr suchte Helmut für die Frühlings- und Wallfahrten sehenswerte Ziele aus und leitete diese auch. Die Pfälzner nahmen gerne daran teil und konnten dadurch die Heimat, aber auch Orte im Ausland kennenlernen.

Schließlich leitete Helmut auch einige Jahre die Senioren-Gymnastik. Wichtige Ziele waren ihm die Beweglichkeit im Alter zu erhalten und die Gesundheit zu fördern.

Auch im Bezirksausschuss des KVW Pustertal arbeitete er viele Jahre mit, über zehn Jahre hatte er das Amt des Gebietsvertreters inne.

Als KVW-Ausschussmitglied erledigte Helmut seine Aufgaben immer gewissenhaft und zuverlässig.

Für ihn war die gute Zusammenarbeit mit den Ausschussmitgliedern sehr wichtig und als zuverlässiger Ansprechpartner unterstützte er jedes bei den einzelnen Aufgaben. Mit seiner offenen und aufgeschlossenen Art, seinem unermüdlichen Einsatz motivierte er die Ausschussmitglieder im KVW mitzuarbeiten, ihm war der Fortbestand der Ortsgruppe ein besonderes Anliegen. Soweit es ihm möglich war, hat er bis zum Schluss an den Sitzungen teilgenommen und diese mit seiner Erfahrung und seinem Wissen bereichert. Besonders fehlen werden uns sein Humor, sein Witz und sein freundliches Wesen.

Trotz seiner schweren Parkinson-Erkrankung wollte Helmut das Leben noch voll auskosten. Dank einiger seiner langjährigen Freunde und seiner Familie war es ihm möglich, immer noch viel unterwegs zu sein, spazieren zu gehen und beim Jochele einen Kaffee zu trinken. Er genoss sichtlich jede Zuwendung, je-

den liebevollen Blick, jedes Wort und die Zeit, welche seine geliebten Mitmenschen mit ihm teilten.

Dankbar für die gemeinsame Zeit, die Freundschaft und für die vielen für unsere Ortsgruppe ehrenamtlich geleisteten Stunden behalten wir Helmut in guter und lieber Erinnerung.



Beratung, Verkauf und Verlegung

Sichelburgstraße 3a
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it



AKTION STERNSINGEN 2021

20*C+M+B*21 – „Christus Mansionem Benedicat“ - (Christus segne dieses Haus)

Das Sternsingen ist hierzulande ein alter Brauch. Dieses Jahr jedoch war die Aktion der Sternsinger aufgrund der Ausnahmesituation für alle etwas anders. Die Pandemie hat das Leben vieler weltweit verändert. Vor allem Kinder auf der ganzen Welt sind die Leidtragenden. Darum werden dieses Jahr mit den Spendengeldern vor allem Projekte in Indien, Peru, Kamerun und der Ukraine unterstützt, die den Kindern zugutekommen, z. B. Operationen für herzkranken Kinder, der Bau eines Tiefbrunnens für ein Kinderheim, eine Schule für Blinde bzw. taubstumme Kinder, die Renovierung eines Kinder- und Jugendzentrums.

Nun ist auch die heurige Aktion der Sternsinger 2021 vorüber und wir hoffen, dass wir unsere Tradition nächstes Jahr wie gewohnt fortführen können.

Die vielen Sternsinger konnten die gewohnten Hausbesuche nicht wahrnehmen.

Unter dem Motto „Sternsingen, aber sicher“ haben wir uns deshalb entschlossen, drei Messfeiern zu Gunsten der Aktion Sternsinger 2021 zu gestalten. All jenen, die dabei unserer Einladung gefolgt sind und denen wir die stolze Summe von 7.076 € zu verdanken haben, ein großes Vergelt's Gott!

Ohne den Einsatz unserer Sternsinger, die sich Jahr für Jahr alle Mühe geben und ihre Freizeit in das Ehrenamt im Dorf einbringen, die freiwilligen Helfern und Organisatoren wäre auch diese Aktion der Sternsinger 2021 nicht möglich gewesen. Allen ein herzliches Dankeschön!

Klara Oberlechner



Kirchenrechnung 2020

Ordentliche Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN

Gewöhnliche Opfersammlungen	9.430,00
Opfersammlungen bei Beerdigungen, Opferstock, gewöhnliche Spenden	2.515,00
Zweckgebundene Sammlungen für Kirchenheizung	6.362,00
Pachtzins und Mieten	23.792,00
Andere Einnahmen (Kondominiumsspesen, Rückvergütungen usw.)	3.870,00
Rückvergütungen von Versicherung	2.536,00
Denkmalamt für Restaurierung Leuchter, Holzvasen usw. Kirche Hasenried	4.172,00
Ausgleich Corona (CEI über Diözese)	2.500,00
Schindelverkauf + Schwester Ludmilla + Flohmarkt	4.336,00
Beitrag Senat Rom über Meinhard Durnwalder für Kirche Hasenried	2.000,00
Gebühren für Grabkonzessionen	11.300,00
Ordentlicher Jahresbeitrag der Gemeinde (Diff. 2019: 1.050 €; ordentlicher Beitrag 2020: 2.800€)	3.850,00
Ordentlicher Beitrag RAIKA	1.000,00
<i>Sternsinger - Jänner 2020</i>	16.414,00
<i>Opfersammlungen zu verschicken: Adventopfer, Missionssonntag, Christophorus, Caritas</i>	2.609,00
SUMME ORDENTLICHE EINNAHMEN	96.686,00

AUSGABEN

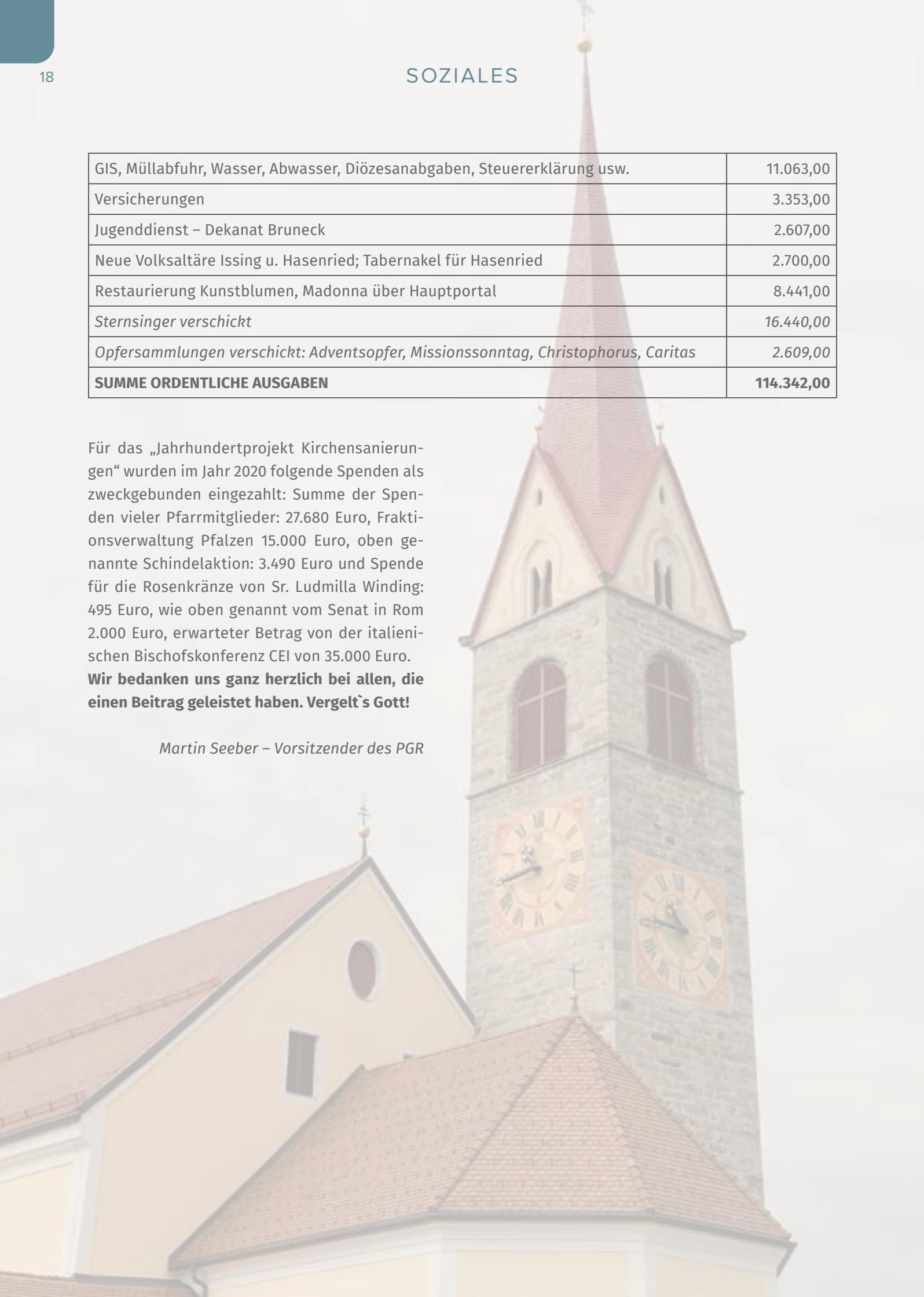
Beitrag Unterhalt des Klerus	2.143,00
Honorare (Mesner, Ministranten, Chorleiter, Organistin, Friedhofspflege, ...)	8.520,00
Seelsorge und Kultus (Messwein, Hostien, Kerzen, ...): PGR, Pfarrblatt, Pfarsender, Büro	5.673,00
Beteiligung Haushaltsspesen Widum Kiens 2018 und 2019	9.250,00
Weihnachtsbeleuchtung	2.730,00
Heizung Kirche und Widum	14.289,00
Telefon, Internet, Strom Pfarrbüro und Widum	1.023,00
Strom Pfarrkirche	2.183,00
Strom für Filialkirchen	1.249,00
Ordentliche Instandhaltung Kirchen, Kapellen, Widum, Anlagen usw.	20.069,00

GIS, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Diözesanabgaben, Steuererklärung usw.	11.063,00
Versicherungen	3.353,00
Jugenddienst – Dekanat Bruneck	2.607,00
Neue Volksaltäre Issing u. Hasenried; Tabernakel für Hasenried	2.700,00
Restaurierung Kunstblumen, Madonna über Hauptportal	8.441,00
<i>Sternsinger verschickt</i>	16.440,00
<i>Opfersammlungen verschickt: Adventsopfer, Missionssonntag, Christophorus, Caritas</i>	2.609,00
SUMME ORDENTLICHE AUSGABEN	114.342,00

Für das „Jahrhundertprojekt Kirchensanierungen“ wurden im Jahr 2020 folgende Spenden als zweckgebunden eingezahlt: Summe der Spenden vieler Pfarrmitglieder: 27.680 Euro, Fraktionsverwaltung Pfalzen 15.000 Euro, oben genannte Schindelaktion: 3.490 Euro und Spende für die Rosenkränze von Sr. Ludmilla Winding: 495 Euro, wie oben genannt vom Senat in Rom 2.000 Euro, erwarteter Betrag von der italienischen Bischofskonferenz CEI von 35.000 Euro.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die einen Beitrag geleistet haben. Vergelt`s Gott!

Martin Seeber – Vorsitzender des PGR



Auszug aus der Pfalzner Gemeindechronik: „Pensionierung Friedhofswärter Paul Rieder“

Viele Einheimische und Auswärtige, die den Pfalzner Friedhof betreten, erleben und empfinden ihn als einen sauberen und gepflegten Ort, in dem unsere Toten ruhen und in dem man gut verweilen kann. Dies hat auf der einen Seite mit den Personen zu tun, die die einzelnen Gräber betreuen, auf der anderen Seite aber auch mit dem Friedhofswärter Paul Rieder, der den Pfalzner Gottesacker fast zwei Jahrzehnte lang pflegte. Zu Allerheiligen 2019 hat er seine Aufgabe zurückgelegt und seine Tätigkeit im Friedhof beendet. Für die Gemeindechronik war dies Anlass, gemeinsam mit ihm auf seine Zeit als Friedhofswärter zurückzublicken und seine Arbeit festzuhalten und zu dokumentieren.

Die Anfänge seiner Tätigkeit als Friedhofswärter gehen auf das Jahr 2001 zurück. Im Sommer dieses Jahres hatte der damalige Friedhofswärter Bruno Leitner dem Bürgermeister Manfred Hainz eröffnet, dass er seine Arbeit als Friedhofswärter auf Grund seines fortgeschrittenen Alters – Bruno war damals bereits 75 Jahre alt – nicht mehr länger ausüben möchte. Im Rahmen eines Musikballs, so erinnert sich Paul Rieder, sprach ihn Manfred Hainz an, ob er sich vorstellen könnte, diese Tätigkeit zu übernehmen. Paul war in diesem Jahr ein junger und rüstiger Pensionist mit 52 Jahren und zeigte sich nicht abgeneigt, die Arbeit im Pfalzner Friedhof zu übernehmen. Nach einigen Tagen Bedenkzeit war der Deal zwischen ihm und der Gemeinde Pfalzen rasch in trockenen Tüchern. Als einzige Bedingung gab Paul Rieder an, dass er seine Arbeit nicht so günstig machen werde wie sein Vorgänger.

Der neue Friedhofswärter ging gleich an die Arbeit und holte sich vor allem in der ersten Zeit seiner Tätigkeit viele Ratschläge bei seinem Vorgänger ein. Seine erste Beerdigung hatte Paul Rieder am 1. Dezember 2001, als Hermann Hopfgartner vom Tierstaller auf Platten beerdigt wurde. Bei dessen Aufbahrung hatte ihn Bruno Leitner noch begleitet,

dann konnte er seine Tätigkeiten bereits selbständig ausführen. Eine seiner ersten Aufgaben sah Paul Rieder in der Anschaffung von verschiedenen Gerätschaften für seine Arbeit im Friedhof. Da die damalige Ausrüstung an Arbeitsgeräten für die Arbeit des Friedhofswärter sehr bescheiden war und nur aus einem Schubkarren, ein paar Schaufeln, einem Pickel, einem Eisenrechen und einem alten Pflug für die Wintermonate bestand, ging Paul Rieder daran, die eine oder andere Neuanschaffung zu organisieren. Zuerst waren es Handschuhe, Gummistiefel, ein neuer Schneepflug, ein Erdstampfer, Gurte für den Sarg, eine Schneeschaufel, ein Wasserschlauch und mehrere Grabeinfassungen aus Holz. Später kamen weitere Dinge dazu: Mäntel für die Sargträger, ein Zelt für die Graböffnung bei schlechtem Wetter, ein Lautsprecher für den Friedhof, verschiedene Tücher für die Aufbahrung und neue Sargtische, verschiedene Ständer, eine Pumpe für die Unkrautvernichtung, neue Kabel und mehrere Gießkannenautomaten.

2009 konnten weitere größere Anschaffungen getätigt werden. Ein Geräteschuppen für die gesamten Arbeitsmaterialien wurde im neuen Friedhof aufgestellt, weiters wurde ein Erdcontainer mit einer Kippvorrichtung angeschafft, damit bei einer Graböffnung die umliegenden Gräber nicht beeinträchtigt werden und die Arbeit bei der Grabschließung etwas leichter wird. Um die Grabungsarbeiten im Winter mit einer Gefriertiefe bis zu 80 cm zu erleichtern, wurde eine kostspielige Auftauhaube erworben. All diese Anschaffungen kosteten fast 15.000 Euro. Einen Teil der Ausgaben steuerte die Gemeinde Pfalzen bei, den anderen Teil hatte Paul Rieder bei verschiedenen Vereinen und Körperschaften (u. a. Fraktion Pfalzen, Interessentschaft Issing, Schützenkompanie Sichelburg, Raiffeisenkasse Pfalzen) sowie bei privaten Spendern und Spenderinnen zusammengebettelt. 2019 wurde der alte Geräteschuppen entfernt, als im Zuge der

Friedhofserweiterung ein neuer geräumiger Aufbewahrungsraum entstand.

Der Aufgabenbereich des Friedhofswärters Paul Rieder war vielfältig. An erster Stelle stand die eigentliche Friedhofspflege. Im Sommer fielen in erster Linie die Mäharbeiten, die Unkrautbekämpfung in den Schotterflächen, das Schneiden der Sträucher und des Efeus an den Arkaden an, im Winter auf den Hauptwegen die Schneeräumung sowie das Einstreuen von Sand und Salz. Weiters regelte er gemeinsam mit den Angehörigen der Verstorbenen die Zuteilung der Grabstätten bzw. die Auflösung derselben, wenn ein Grab nicht mehr gepflegt wurde. Er war nach der Beerdigung, sofern es die Angehörigen wünschten, für das Neueinsetzen der Grab- und Randsteine zuständig und für allfällige Ausbesserungsarbeiten, so z. B. wenn ein Grab mit der Zeit einbrach. Bei einigen Arbeiten wurde er auch vom Totengräber Siegfried Aschbacher unterstützt. Umgekehrt verhielt es sich ähnlich.

Paul Rieder hatte während seiner Arbeit als Friedhofswärter mit zwei Totengräbern zu tun: bis Oktober 2004 mit Cyriak Hilber und ab November 2004 mit Siegfried Aschbacher. Weitere Pfalzner Totengräber vor dem Jahr 2000 waren u. a. Stefan Trebo, Bruno Leitner, Paul Hilber, Peter Valentin, Johann Kleinrubatscher und Sebastian Unterpertinger.

Auch die Aufbahrung der Verstorbenen hatte Paul Rieder seit Allerheiligen 2001 übernommen. Am Anfang geschah dies fast ausschließlich im jeweiligen Trauerhaus, später verlagerte sich die Aufbahrung immer öfter in die Friedhofskapelle. Paul leitete den Trauerzug in die Kirche und assistierte dem Priester bei der Trauerzeremonie im Friedhof. Im Laufe dieser 18 Jahre, in denen Paul Rieder den Dienst des Friedhofswärters ausübte, erlebte er 248 Beerdigungen. Am meisten waren es 2017, als im Friedhof von Pfalzen 24 Personen bestattet wurden. In diesen 18 Jahren konnte Paul Rieder nur bei drei Beerdigungen (aus Urlaubsgründen) nicht anwesend sein. Es gab in dieser Zeit 17 Urnenbestattungen. An die erste (Liselotte Scholten Busch) am 15. Jänner 2011 kann sich Paul noch gut erinnern. Auch wenn sich bei so vielen Beerdigungen eine gewisse Routine im Umgang mit dem Tod einstellte, gab es für Paul Rieder auch Beerdigungen, die ihm

sehr nahegingen. Dies war dann der Fall, wenn Babys oder kleine Kinder starben, junge Familienväter oder -mütter oder allgemein Menschen, die von einem sehr tragischen Tod dahingerafft wurden.

Gut im Gedächtnis sollte Paul Rieder auch die Friedhofserweiterung im Jahre 2018 bleiben. Er freute sich darauf und wollte eigentlich auch den neuen Friedhof weiterführen, da er sich trotz seines Alters von 70 Jahren körperlich noch dazu imstande gefühlt hätte, auch wenn gerade das Schneeräumen in einem schneereichen Winter schon sehr anstrengend sein konnte. Da es aber mit der Gemeindeverwaltung während der Bauphase des Öfteren zu Unstimmigkeiten kam und seine Vorstellungen – aus seiner Sicht – zu wenig berücksichtigt wurden, reifte in ihm immer mehr der Entschluss, die Tätigkeit des Friedhofswärters abzugeben. Im Jänner 2019 schrieb er seine Kündigung, reichte sie an die Pfalzner Gemeindeverwaltung weiter. Auch in seinem letzten Jahr führte Paul Rieder die Tätigkeit des Friedhofswärters so weiter, wie er sie immer verstanden hat: eine verlässliche Arbeit ausführen im Sinne eines sauberen Friedhofs und im Sinne der Pfalzner Verstorbenen. Die letzte Beerdigung, für die Paul Rieder sich als Friedhofswärter verantwortlich zeichnete, war somit jene von Helene Beikircher am 9. Oktober 2019.

Auch das Pfalzner Pfarrblatt teilte in seiner Allerheiligen-Ausgabe 2019 den Abschied von Paul Rieder mit. Die Pfarrgemeinde dankte ihm für seine große Umsicht und Genauigkeit bei der Pflege des Pfalzner Friedhofs. Weiters informierte der Pfarrgemeinderat über das Pfarrblatt, dass, nachdem sich kein neuer Friedhofswärter gefunden hatte, der Dienst neu definiert und vermutlich ausgeschrieben werde. In Zukunft sollten die jeweiligen Bestattungsinstitute die Aufbahrung und die Organisation der Begräbnisfeier übernehmen. Weiters sucht man über das Pfarrblatt eine Person, die bereit ist, die reine Gräberverwaltung zu übernehmen und mehrere Personen für die eigentliche Friedhofspflege (Gärtnerarbeiten, Schneeräumung und dgl.).

Rudi Fischer - Dorfchronist

Familiengottesdienst mit Kindersegnung

Am 27. Dezember 2020 lud der KFS zu einem Familiengottesdienst mit Kindersegnung und viele sind dieser Einladung gefolgt! In seiner Predigt gab uns Pfarrer Michael einige Impulse zur Wichtigkeit der Familie mit auf den Weg. Und wie wichtig es ist, Gott einen Platz in unseren Familien zu geben. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Kinder von

Pfarrer Michael gesegnet. Viele fleißige Leser und Benjamin, Marvin, Michael, Alina und Johanna gestalteten auf ihren Instrumenten den Gottesdienst feierlich mit. An dieser Stelle sei auch Petra Mittich herzlichst gedankt, die sich immer wieder bereit erklärt, die Gottesdienste des KFS musikalisch mitzugestalten.

Adventskränze für einen guten Zweck

Leider konnten wir im abgelaufenen Jahr, wie so vieles andere, auch das Adventskranzbinden für die Familien coronabedingt nicht anbieten und durchführen. Aber trotzdem wollten wir dieser Tradition treu bleiben und wie üblich Adventskränze binden und sie für einen guten Zweck verkaufen.

Gar einige fleißige Frauen erklärten sich bereit, zu Hause einige Kränze zu binden und zu schmücken. Und so konnten wir am Vorabend des 1. Adventssonntags 27 wunderschöne Kränze zum Verkauf anbieten. Diese waren in kürzester Zeit ausverkauft und einige Familien nahmen sie mit zum Familiengottesdienst um 17.00 Uhr, wo sie von Pfarrer Michael gesegnet wurden. Der Erlös von 630 € wurde an „Familie in Not“ gespendet.

Wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihre Mitarbeit. Ein großer Dank geht auch an Ernst Engl (Perchner in Issing), der uns auch heuer wieder die Tannenzweige zur Verfügung gestellt hat.



Der KFS ist umgezogen

Aufgrund der Sanierung bzw. des teilweisen Neubaus des Vereinshauses mussten wir Anfang Dezember 2020 unseren Raum zwischenzeitlich räumen. Wir können während der Zeit des Umbaus das alte Probelokal des Chores im Bürgerheim für unsere Zwecke nutzen und so alle bestehenden Angebote wie z. B. die Gitarren- und Flötenkurse weiter anbieten. Wir danken der neugewählten Gemeindeverwaltung, allen voran Bürgermeister Roland

Tinkhauser und der Referentin Claudia Bodner, ganz herzlich dafür.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei der vorhergehenden Gemeindeverwaltung unter Bürgermeister Josef Gatterer herzlichst bedanken. Sie hatten immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und haben uns in unserer Tätigkeit immer wieder unterstützt.

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

03.10.2020

Um 07.30 Uhr wurde die FF Pfalzen von einer Privatperson zum Einsatz gerufen. Auf der Koflerstraße war eine größere Menge Gülle auf der Straße. 4 Wehrmänner reinigten die Straße und standen 1 Stunde im Einsatz.



04.10.2020

Um 14.10 Uhr wurde die FF Pfalzen durch die FF Stegen zu einem Verkehrsunfall auf der Pustertaler Sonnenstraße nachalarmiert, da sich der Einsatzort im Einsatzgebiet der FF Pfalzen befand. Gemeinsam mit der FF Stegen konnte der Einsatz nach 30 Minuten beendet werden. 10 Mann standen für die FF Pfalzen im Einsatz.

01.11.2020

Alarmierung der Kommandoschleife durch die Lan-

desnotrufzentrale um 17.09 Uhr. Eine Person sichtete im Bereich Kofl eine Rauchentwicklung. Nach mehreren Kontrollfahrten konnte der Einsatz um 18 Uhr abgebrochen werden.

19.11.2020

Um 12.08 Uhr wurde die Kommandoschleife zum Lotsendienst für den Rettungshubschrauber Pelikan 2 angefordert. Nach 30 Minuten konnten die 6 Wehrmänner den Einsatz beenden.



20., 21. UND 22.11.2020

Unterstützung der Gemeinde Pfalzen gemeinsam mit der Feuerwehr Issing beim Covid 19 Massentest im Haus der Vereine von Pfalzen. Ein Dank geht an alle Beteiligten für die hervorragende Organisation und Zusammenarbeit.



Paul's Stoffe des Paul Hitthaler
Sichelburg Str. 26
39030 Pfalzen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171
Mobil +39 335 6944420



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
deco design - Edelstahlprodukte

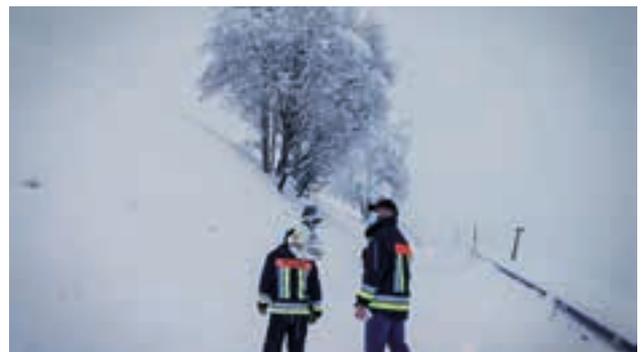


Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

06.12. BIS 12.12.2020

Durch den extremen Wintereinbruch mit gewaltigen Neuschneemengen wurde die FF Pfalzen vom 06.12. – 09.12.2020 zu insgesamt 18 Einsätzen gerufen. Gemeinsam mit Verantwortlichen der Gemeinde mussten die Plattner- sowie die Koflerstraße aus Sicherheitsgründen mehrmals für den Verkehr gesperrt werden. Viele Bäume und Äste hielten der Schneelast nicht stand und brachen ab. Auch gin-

gen mehrere Lawinen im Bereich Platten und Kofl auf die Straße nieder. Diese mussten mit schwerem Gerät von den Schneemassen befreit werden. Ein weiteres Problem stellte das viele Regen- und Schmelzwasser dar, welches vom gefrorenen Boden nicht aufgenommen werden konnte. Dieses musste zum Teil mit Pumpen und Sandsäcken von Straßen und Häusern abgeleitet werden.



21.12.2020

Kanalöffnung in der Sichelburgstraße. 2 Mann standen 30 Minuten im Einsatz.

28.12.2020

Um 17.28 Uhr wurde die FF Pfalzen durch die Landesnotrufzentrale alarmiert. Ein Krankentrans-



portwagen des Weißen Kreuz Bruneck konnte aufgrund der Neuschneemengen einen Patienten-transport auf der Koflerstraße nicht fortsetzen. Die Feuerwehr Pfalzen übernahm den Patienten und brachte diesen mit einem geeigneten Geländefahrzeug sicher nach Hause.

09.01.2021

Alarmierung der Kommandoschleife um 18:54 Uhr. Auf der Pfalznerstraße, Nähe des Kreisverkehrs, sollte sich eine gefährliche Stelle befinden. Nach kurzer Abklärung konnte der Einsatz der FF Pfalzen um 19.15 Uhr beendet werden.

*WAS IST DIE KOMMANDOSCHLEIFE?

Gelangen in der Landesnotrufzentrale Meldungen oder Notrufe ein, welche nicht zu 100 % eindeutig sind, ob ein Feuerwehreinsatz von Nöten ist, werden die Personenrufempfänger der Kommandoschleife ausgelöst. Der Kommandoschleife gehören 12 der insgesamt 65 Wehrmänner der FF Pfalzen an, welche sich zur Einsatzabklärung in der FF Halle treffen. Handelt es sich um einen Einsatz für die Feuerwehr, wird die weitere Vorgehensweise durch die Verantwortlichen in die Wege geleitet. Das bedeutet, dass entweder Vollalarm ausgelöst wird, der Einsatz in einer kleinen Gruppe abgearbeitet wird, oder der Einsatz beendet wird, da die Feuerwehr nicht von Nöten ist.

FF Pfalzen - Florian Mair



Besuchen Sie uns...

... und entdecken Sie ein Stück Natur



Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weiherplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.



DURNWALDER BAU
0474/528 174 • www.durnwalder.com

Dankeschreiben Dorfblattl Kalenderaktion

Liebe Pfalznerinnen und Pfalzner, das Coronavirus hat einiges verändert und die meisten von uns werden diese Weihnachtszeit und den Jahreswechsel in besonderer Erinnerung behalten. Auch wir als Feuerwehr mussten bei vielem umdenken, um uns an die vorgegebenen Bestimmungen und Einschränkungen halten zu können. Das persönliche Überbringen der Weihnachts- und Neujahrwünsche war nicht wie üblich möglich und deshalb haben wir euch den Kalender mit der Infobroschüre ins Postfach gelegt. Gleichzeitig haben wir uns erlaubt, ein Schreiben mit der Bitte um eine Spende zur Unterstützung unserer Tätigkeit beizufügen. Wir vertrauten darauf, dass ihr Pfalznerinnen und Pfalzner diese Vorgehensweise so auch annehmen würdet. Und das Echo darauf war überwältigend: Es sind viele Spenden mittels Banküberweisung oder direkt über einen Feuerwehrkameraden eingegangen. Ich möchte mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr



Pfalz bei jeder Spenderin und jedem Spender herzlichst für die überaus großzügige Unterstützung bedanken. Vergelt's Gott. Auf diesem Wege möchte ich nochmals die allerbesten Glückwünsche für 2021 aussprechen, verbunden mit dem Wunsch, dass die Zeiten wieder besser werden und wir die Kalenderaktion heuer in gewohnter Weise durchführen können.

Nochmals ein herzliches Dankeschön.

*Euer Feuerwehrkommandant
Benjamin Mairvongrasspeinten*

geom.
dieter doberarzbacher
+39 329 5668262
doberarzbacher@icloud.com

Schätzwerkstatt
laboratorio della stima

certifiziert nach ISO 9001
Kunden UNB 01/15/01-2019
Nr. 0802-01/2004/0004

BAUMGARTNER
haustechnik

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz
HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG

**WIR SUCHEN ZUM SOFORTIGEN EINTRITT
HYDRAULIKERGESELLE UND HYDRAULIKERLEHRLING**

**HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN
GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN**

Mitteilung an die Bäuerinnen und Bauern

Bei den Stromausfällen im November 2019 haben viele die Hilfe der Feuerwehr benötigt. Mit Aggregaten sollte die Stromversorgung für Stallarbeiten sichergestellt werden. Es gab jedoch mancherorts Probleme, da die Elektroinstallation nicht kompatibel mit unseren Aggregaten war. Deshalb musste provisorisch eine entsprechende Elektroleitung gelegt werden.

Die Feuerwehr Pfalzen besitzt drei baugleiche Stromerzeuger, mit welchen unverzüglich angeforderte Hilfe geleistet werden kann.

Die technischen Voraussetzungen dafür sind folgende:

- Die Anschlüsse der Stromerzeuger sind: 5x16A/400V/9kW- bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Elektroinstallation diese Anschlüsse hat.
- Es soll ein Punkt für Notstromspeisung gegeben

sein. Dieser muss von einem Elektriker installiert werden und leicht zugänglich sein. (Die Feuerwehr darf und wird keine Eingriffe in der jeweiligen Elektroinstallation tätigen).

- Ein Verlängerungskabel sollte zur Not auch immer vor Ort sein.

Um auch bei künftigen, flächendeckenden Stromausfällen eine schnelle und problemlose Hilfe zu gewährleisten, bitten wir Sie, die drei oben genannten Punkte zu erfüllen.

Falls es in Zukunft zu Stromausfällen kommen sollte und unsere Hilfe in Anspruch genommen werden möchte, bitten wir Sie, sich bei Kommandant Benjamin Mairvongrasspeinten oder direkt in der Feuerwehrrhalle zu melden, damit uns die Organisation und Einteilung erleichtert wird.

Eislaufplatz in Issing

Auch heuer hat der ASV Issing nach langen Diskussionen und Bedenken bezüglich der Corona-Pandemie wieder beschlossen, einen Eislaufplatz für die Dorfbevölkerung zu errichten. Das Suchen eines Eisplatzmeisters ist alle Jahre eine sehr große Herausforderung für den Ausschuss.

Leider meinte es der Wettergott Mitte Dezember nicht so gut und so war fast der gesamte Eislauf-

platz wieder dahingeschmolzen. Die darauffolgenden Tage wurde es kälter und so schaffte es das Eisplatzteam rund um Knollseisen Roland in wahrer „Tag- und Nachtarbeit“, dass am 21. Dezember geöffnet werden konnte. Das große Interesse der Issinger sowie von vielen Auswärtigen rund um die Weihnachtsferien bestätigte, dass es genau heuer sehr wichtig war, trotz der ganzen Bedenken um Co-



**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
 Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
 info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

rona, den Eislaufplatz wieder herzurichten. Wie jedes Jahr gibt es einen Stundenplan, der genau regelt, wann die Eisläufer und wann die Eishockeyspieler den Eislaufplatz benützen können. Leider passiert es immer wieder, dass die Eishockeyspieler den Stundenplan nicht einhalten und beim Ausschuss Beschwerden eingehen. Man bittet, dass die Eltern ihre Kinder darauf hinweisen, den Plan genau einzuhalten.



Da für die Benutzung des Eislaufplatzes kein Entgelt zu bezahlen ist, bittet der ASV Issing jedes Jahr, den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu bezahlen. Für dieses Jahr hat der Ausschuss aufgrund der Corona-Pandemie beschlossen, den Beitrag nicht zu kassieren. Auch wenn es sich hierbei nur um einen kleinen Beitrag für den Verein handelt, ist es eine wichtige Einnahmequelle für den ASV Issing.



Neugründung Frauen Fußballclub Pustertal



Im Sommer 2020 wurde im Pustertal ein neuer Frauenfußballclub gegründet. Die zwei Vereine Reischach und Ahrntal, unter denen in den letzten Jahren im Jugendbereich schon Frauenteam an Meisterschaften teilgenommen haben, entschlossen sich, eine gemeinsame Lösung fürs Pustertal inkl. Seitentäler zu finden. So wurden in der Vergangenheit schon ein paar Freundschaftsspiele zusammen bestritten (z. B. gegen die Jugend vom FC Bayern München, Wacker München, Poing usw.). Man entschied sich dann, in Zukunft einen gemeinsamen offiziellen Weg zu gehen. Das Team Rederlechner Gerd, Brunner Julia und Oberschmied Günther inkl. der Unterstützung von

den einzelnen Vereinen konnte ein einzigartiges Konzept ausarbeiten. Ziel des Ganzen ist es, den jungen Spielerinnen die Möglichkeit zu bieten, ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft, dem Fußball, auch nach dem 15. Lebensjahr noch nachgehen zu können, da es im italienischen Fußball ab da verboten ist, bei den Bubenmannschaften mitzuspielen. Nach intensiven Vorbereitungen konnte im August die offizielle Neugründung vonstattengehen, und der FFC Pustertal war geboren. Als Heimstätte fungiert der Fußballplatz in Gais, wobei man auf eine wertvolle Unterstützung vom FC Gais zurückgreifen kann. Im Winter stellt der SSV Ahrntal den Kunstrasenplatz zur Verfügung. Speziell diesen zwei Vereinen will der FFC Pustertal ganz besonders danken. Des Weiteren gibt es einige Sponsoren und Gönner, die den Verein beim aufwendigen Start und

den einzelnen Vereinen konnte ein einzigartiges Konzept ausarbeiten. Ziel des Ganzen ist es, den jungen Spielerinnen die Möglichkeit zu bieten, ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft, dem Fußball, auch nach dem 15. Lebensjahr noch nachgehen zu können, da es im italienischen Fußball ab da verboten ist, bei den Bubenmannschaften mitzuspielen. Nach intensiven Vorbereitungen konnte im August die offizielle Neugründung vonstattengehen, und der FFC Pustertal war geboren. Als Heimstätte fungiert der Fußballplatz in Gais, wobei man auf eine wertvolle Unterstützung vom FC Gais zurückgreifen kann. Im Winter stellt der SSV Ahrntal den Kunstrasenplatz zur Verfügung. Speziell diesen zwei Vereinen will der FFC Pustertal ganz besonders danken. Des Weiteren gibt es einige Sponsoren und Gönner, die den Verein beim aufwendigen Start und

den einzelnen Vereinen konnte ein einzigartiges Konzept ausarbeiten. Ziel des Ganzen ist es, den jungen Spielerinnen die Möglichkeit zu bieten, ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft, dem Fußball, auch nach dem 15. Lebensjahr noch nachgehen zu können, da es im italienischen Fußball ab da verboten ist, bei den Bubenmannschaften mitzuspielen. Nach intensiven Vorbereitungen konnte im August die offizielle Neugründung vonstattengehen, und der FFC Pustertal war geboren. Als Heimstätte fungiert der Fußballplatz in Gais, wobei man auf eine wertvolle Unterstützung vom FC Gais zurückgreifen kann. Im Winter stellt der SSV Ahrntal den Kunstrasenplatz zur Verfügung. Speziell diesen zwei Vereinen will der FFC Pustertal ganz besonders danken. Des Weiteren gibt es einige Sponsoren und Gönner, die den Verein beim aufwendigen Start und

darüber hinaus großzügig unter die Arme greifen.

Zurzeit „reisen“ die Spielerinnen vom Ahrntal, von Sand in Taufers, Mühlwald, Gais, Bruneck, Olang, St. Lorenzen, Kiens, Pfalzen und sogar St. Martin in Thurn zum gemeinsamen Training.

Diese 20 jungen (zwischen 14 und 17 Jahren) und zwei „älteren“ Spielerinnen bestreiten die regionale Meisterschaft der Oberliga und messen sich mit acht anderen Mannschaften aus der ganzen Region Trentino/Südtirol. Um daraus ein langfristiges Projekt zu machen, war es dem Verein wichtig, auch eine Jugendmannschaft zu melden. So bestreitet eine weitere Mannschaft die landesweite U15-Meisterschaft. Man wünscht sich eine Zusammenarbeit mit den ganzen Vereinen im Pustertal, welche die Basis bei den Jüngsten legen und dann den Mädchen hoffentlich die Möglichkeit geben, sich bei uns mit anderen Mädchenmannschaften messen zu können.

Auf dem Platz konnte die junge 1. Mannschaft voll überzeugen und für einige Überraschungen sorgen. Die Hinrunde verlief sportlich gesehen - bis zum Corona bedingten Abbruch (voraussichtlich wird die Meisterschaft im März fortgeführt) - durchwegs positiv. Das Pokalhalbfinale wurde souverän erreicht, und in der Meisterschaft liegt man im Tabellenmittelfeld. Die U15 belegt in ihrer Meisterschaft den 2. Platz.

Interesse geweckt? Man findet uns auch auf Facebook und Instagram (FFC Pustertal). Natürlich würden wir uns auch über eine lautstarke Unterstützung von der Tribüne bei unseren Spielen freuen.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Fußballplatz.



**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
HOlz!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 - I-39030 Pfalzen - Falzes
Tel. 0474 528210 - Mobil 3485660108
Fax 0474 529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWS-Nr.-Part./VA:00721730216 - HD:82008-15639

Schnitzerei Reichegger
Pfalzen
www.schnitzerei.it

SÜDTIROL
Die Magie der Vielfalt

3 fleißige Helfer für den Tourismusverein

Denkt man an den Tourismusverein, so scheint der Aufgabenbereich klar: Im Vordergrund stehen primär das Wohl der Gäste und die damit verbundene Gästebetreuung.

Allerdings muss man bedenken, dass mit zunehmender Größe eines Unternehmens auch die Struktur und der damit verbundene Aufgabenbereich wachsen. Seit der Fusion des Tourismusvereins Pfalzen mit dem Bruneck Kronplatz Tourismus im Jahre 2013 ist der Bruneck Kronplatz Tourismus (mit den Gemeinden Bruneck, Percha, Gais und St. Lorenzen) um eine Gemeinde reicher und um ein immenses Aufgabengebiet größer geworden.

Neben der Gästebetreuung fallen unter anderen auch die Organisation von Veranstaltungen, der Service gegenüber den Mitgliedern und Informationsdienste an Einheimische in den Aufgabenbereich des Tourismusvereins.

Allerdings ist ein großer Teil der anfallenden Aufgaben des touristischen Zuständigkeitsbereichs für Außenstehende nicht sichtbar, da viele Arbeiten im Hintergrund ausgeführt werden. Zu diesen "unsichtbaren" Tätigkeiten zählen unter anderen die Verschönerung des Dorfes, die Instandhaltung und Räumung der Wege und die genaue und zuverlässige Markierung der Wanderwege.

Karl Hitthaler (zuständig für die Wanderwege), Konrad Hopfgartner (im Winter tätig) und Andreas Bodner (zuständig für Markierungen

und Beschilderungen) sind diese „3 fleißigen Arbeiter“, die sich dieser wichtigen Aufgaben in Pfalzen annehmen. Dank ihres Einsatzes und der gewissenhaft verrichteten Arbeiten kann der Tourismusverein den Gästen und auch Einheimischen schöne, saubere Wanderwege und im Winter geräumte Gehsteige usw. im gesamten Gemeindegebiet garantieren.

Kurz vor Weihnachten wurde die Gelegenheit genutzt, um ihnen in Anwesenheit des Bürgermeisters Roland Tinkhauser, des Tourismusdirektors Alfred Unterkircher und des Tourismus-Ortsausschussvorsitzenden Gerhard Kohlgruber in Form eines Geschenkcorbes für ihre Bemühungen vielmals zu danken und ihnen - trotz Corona - eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr zu wünschen. Der Bruneck Kronplatz Tourismus hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2021.



Dr. Jule Hirte

"Ich nehme mir Zeit für Sie!"

- » Wunschtermine für professionelle Zahnreinigung
- » Spezialisiert auf Kinder und Angstpatienten
- » Lachgas und schmerzfreie Behandlung
- » Strahlungsarmes Röntgen
- » Kostenlose reservierte Parkplätze

zahnarzt-pfalzen.com // 0474 - 862334

10 % Rabatt für Pfalzer auf alle Behandlungen



Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it, Web: www.biblio.bz.it/pfalzen



ÖFFNUNGSZEITEN BIS SCHULENDE

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr

Dank an langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Das kleine Wort Danke drückt viel zu wenig aus für das, was wir unseren lieben ehemaligen Mitarbeiterinnen sagen wollen. Und doch enthält dieses Wort alle Wertschätzung, die wir ihnen gegenüberbringen.

Im Jahr 2020 beendeten zwei langjährige Mitarbeiterinnen ihren Dienst in der Bibliothek.

Theresia Fauster Oberhollenzer begann im fernen Jahr 1994 ihre Mitarbeit in der Bibliothek. 26 Jahre lang arbeitete sie zuverlässig an der Ausleihtheke und übernahm gerne manche Zusatzarbeit.

Seit 2002 unterstützte Annelies Baumgartner das Bibliotheksteam. In den 18 Jahren war stets auf sie

Verlass. Neben verschiedenen Zusatzaufgaben gestaltete sie auch gerne eine Veranstaltung.

Bei einem zweistündigen Bibliotheksdienst alle zwei Wochen und gelegentlichen Zusatzleistungen für die Bibliothek in all den Jahren kommt einiges an ehrenamtlichen Stunden zusammen. Stunden, in denen Unbezahlbare geleistet wurde. Für die Zukunft wünschen wir Theresia und Annelies alles erdenklich Gute.

Danke!

Das Bibliotheksteam

Rückschau - das Jahr 2020 in Zahlen

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen war auch im Jahr 2020 stets für die 444 aktiven Leser*innen sowie die rund 10.065 Besucher*innen da.

17 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sorgten an den rund 251 Öffnungstagen für den reibungslosen Ablauf der Öffnungszeiten. Insgesamt leisteten sie 520 Stunden ehrenamtlichen Dienst.

MEDIENANGEBOT

Den Leser*innen der Bibliothek standen 5737 Medien zur Verfügung. Den Großteil davon nahmen die Bücher mit einer Zahl von 5223 ein. Ergänzt wurde das Angebot durch je 30 DVD und Hörbücher aus dem DVD- und Hörbuch-Ring. Dieses Angebot wechselte alle zwei Monate. Außerdem brachten immer wieder Medienpakete aus anderen Bibliotheken Abwechslung ins Angebot.

ENTLEHNUNGEN

Dass die Bibliothek gerne genutzt wurde, bewiesen die rund 16.462 Entlehnungen. Auch hier entfielen die meisten Ausleihen auf die Bücher, die mit 13.557 Entlehnungen die Liste anführen. Die meisten dieser Ausleihen tätigten die Leser*innen am Montag oder Dienstag, welche somit die ausleihstärksten Wochentage waren.

In den Wochen, in denen die Bibliothek geschlossen bleiben musste, wurde ein Abholdienst angeboten.

VERANSTALTUNGEN

Mussten auch viele geplante Veranstaltungen abge-

sagt werden, so erwartete die Leser*innen der Bibliothek Pfalzen dennoch ein kleines Veranstaltungsangebot.

Solange möglich, besuchten einzelne Schulklassen sowie Kindergartenkinder die Bibliothek und freuten sich daran, in den Büchern zu stöbern und einiges für zuhause auszuleihen.

Auch die ganz Kleinen kamen in die Bibliothek. So las Birgit Hilber den Kindern der Kitas Pfalzen altersgerechte Geschichten vor.

Ingeborg Ullrich Zingerle begeisterte die Lesezwerge Pfalzen, sang, bastelte und erzählte Geschichten.

Die Aktion Verzicht verwandelte die Bibliothek in eine handyfreie Zone und die landesweite Veranstaltung LIL - Lesen im Liegestuhl fand bei den Jugendlichen großen Anklang. Drei Jugendliche aus Pfalzen waren unter den Gewinnern der Aktion.

Den Höhepunkt in der Reihe der Veranstaltungen 2020 bildete die Buchvorstellung „Der Dämmerung ins Maul“ von und mit Karl Tschurtschenthaler. Die Bibliothek unterstützte die von der Gemeinde Pfalzen getragene Veranstaltung, bei welcher Karl Tschurtschenthaler aus seinem Gedichtband vorlas. Die 69 Teilnehmenden hörten wunderbare Gedichte sowie Musikstücke, die Lisa Tschurtschenthaler vortrug.

Anlässlich des Tages der Bibliotheken, der jährlich im Oktober stattfindet, lud die Bibliothek Pfalzen zu einem Bibliotheksquiz ein.

Wenn einfach alles passen soll ...

... dann verkaufen Sie Ihre Immobilie am besten mit uns und profitieren mit Engel&Völkers von über 40 Jahren Erfahrung in der Vermarktung von Immobilien. Ich als Immobilienmakler kenne den Markt genau und begleite Sie durch den gesamten Verkaufsprozess.

Für eine unverbindliche Beratung und kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie stehe ich gerne zur Verfügung.

Ihr Immobilienmakler
in Pfalzen

Andreas Crazzolara

Andreas.Crazzolara@engelvoelkers.com

+39 380 329 50 87

+39 0474 77 29 11


ENGEL & VÖLKERS



Audit

Stolz ist die Öffentliche Bibliothek Pfalzen auf das am 8. Juni 2020 bestandene Audit. Diese Qualitätszertifizierung bestätigt, dass die Bibliothek den erfordernten Qualitätsstandards entspricht. Das Zertifikat ist drei Jahre lang gültig.

Wer gerne mehr über die Tätigkeiten der Bibliothek erfahren möchte, ist eingeladen, den ausführlichen Bericht auf der Homepage anzusehen (www.biblio.bz.it/pfalzen).



Danke

Ein großes Dankeschön gilt meinen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Erfolg der Bibliothek beitragen.

Danke.

Daniela Eisenstecken (Bibliotheksleiterin)

Neuer Bibliotheksrat im Amt

Seit Dezember 2020 setzt sich der Bibliotheksrat aus den folgenden Personen zusammen: Berta Rigo (Vorsitzende des Bibliotheksrates), Herta Leitner (Stellvertreterin der Vorsitzenden des Bibliotheksrates), Claudia Bodner (Vertreterin des Bürgermeisters), Martin Seeber (Gemeindevertreter), Bachmann Gabriela (Gemeindevertreterin), Sigrid

Weger (Vertreterin der Grundschule), Claudia Gatterer (Vertreterin des religiösen Kulturbereichs), Maria Grunser (kooptiertes Mitglied) und Daniela Eisenstecken (Bibliotheksleiterin).

Wir wünschen dem Bibliotheksrat viel Elan und Freude bei seiner Tätigkeit in den nächsten fünf Jahren!

Bookstart

Alle Eltern, deren Kinder ca. 18 Monate alt sind (geboren in der 2. Hälfte des Jahres 2019), können in der Bibliothek das kostenlose Bookstart-Paket abholen. Es beinhaltet ein deutsches und ein italienisches Bilderbuch sowie einige Informationsbroschüren rund ums Vorlesen.

Mit der Südtiroler Leseinitiative „Bookstart – Babys lieben Bücher“ soll schon bei Babys die Freude an Büchern geweckt werden und die Eltern sollen fürs Vorlesen begeistert werden. Mehr Informationen erhalten alle Interessierten unter: www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/familie/bookstart.asp.



Information für alle Kinder mit Tonie-Boxen zuhause!

Ab Ende März können in der Bibliothek Pfalzen Tonies ausgeliehen werden. Tonies sind kleine Figuren, die auf einer Box Hörspiele für Kinder abspielen. Die ca. 30 Tonies sind eine Leihgabe des Amtes für Bibliotheken und Lesen und bleiben ungefähr drei Monate bei uns in der Öffentlichen Bibliothek.

Veranstaltungen und Neuankäufe

Die Veranstaltungen für das Jahr 2021 können noch nicht genau geplant werden. Sie werden rechtzeitig auf der Homepage der Öffentlichen Bibliothek sowie auf Plakaten angekündigt.

Es werden laufend neue Medien angekauft. Diese sind in der Bibliothek ausgestellt und speziell gekennzeichnet. Außerdem können die Neuankäufe auf der Homepage recherchiert werden.



Die Raiffeisenkasse Bruneck informiert: Erfolgreiche Bastelaktion

Liebe Kinder und Jugendliche, herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme an unserer großen Bastelaktion! Aufgrund der aktuellen Situation war es uns heuer seit mehr als 20 Jahren das erste Mal nicht möglich, das Sumsi-Fest und den beliebten Kinonachmittag anlässlich des Weltspartages im Oktober abzuhalten. Dennoch wollten wir unbedingt ein Zeichen für die Kinder setzen und spendeten im Namen von Sumsi 1.000 € für das Sozialprojekt „Hond in Hond – Freizeit mitnond“. Dabei verbringen Oberschüler ihre Freizeit zusammen mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund

und denken sich Aktivitäten aus, die den Interessen und Möglichkeiten ihrer „Schützlinge“ entsprechen. Zudem haben wir den Kindern und Jugendlichen eine Postkarte gesendet, mit der Einladung, gemeinsam mit uns eine „Hond-in-Hond-Kette“ auf Distanz zu basteln. Die Hände wurden sehr individuell mit Farben, Glitzer, Perlen oder Gedanken zum Thema „Zusammenhalt“ gestaltet. Insgesamt erhielten wir an die 600 Hände, die nun die Geschäftsstellen der Raiffeisen Bruneck zieren. Als Belohnung haben wir tolle Preise unter den eingesendeten Händen verlost. Die Gewinner wurden Anfang Dezember mit einem Brief benachrichtigt, herzlichen Glückwunsch!



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



Gebrauchtwagen

Abschleppdienst

NEU
Hauptuntersuchung
(Collaudo) der
Kraftfahrzeuge
bis 3,5 t

Abschleppdienst
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it



Nachhaltig.Fair.Gut Start mit hohen Ansprüchen

„Der Zahnarzt fürs Pustertal“ möchte Dr. Juliane Hirte (37) sein, „der digital, nachhaltig und zu fairen Preisen arbeitet“. Die Ansprüche sind hoch, aber die Rahmenbedingungen perfekt. In Pfalzens Industriezone Bachla 6 entsteht Südtirols größte und zugleich modernste Zahnarztpraxis. Ab 1. April geht es los. Das Dorfblattl durfte sich schon jetzt einen ersten Eindruck verschaffen und mit der Fachärztin sprechen, die in den vergangenen 6 Jahren in Brixen praktiziert hat.

Die neue, rund 340 Quadratmeter große Praxis in der Nähe zu „Sanité“ und „Alpinholz“ gleicht auf den ersten Blick eher einem Hotelfoyer. „Das haben wir bewusst so gemacht“, sagt Dr. Jule Hirte. „Wir wollen eine Wohlfühl-Atmosphäre schaffen.“ Die Zahnärztin und Sportmedizinerin setzt sich für eine angst- und schmerzfreie Behandlung ein. So werden Kinder und besonders ängstliche Erwachsene auch mit Lachgas behandelt.

„Wenn man heute eine neue Zahnarztpraxis plant und baut, dann sollte sie klare Konzepte haben, zukunftsorientiert und auf dem neuesten Stand der Technik sein“, erklärt die Medizinerin. So setzt Dr. Jule Hirte auf eine nachhaltige Zahnmedizin, arbeitet digital und Ressourcen schonend. Eine High-Tech-Kamera ersetzt beispielsweise die lästigen Abdrücke, die bei so manchem zum Würgereiz geführt haben. Das neue System erspart Abformungen, ist präziser und hygienischer. Und ja: Der Patient bekommt seine neue Krone auch noch schneller.

„Ein großer Schwerpunkt wird die Behandlung und Aufklärung von Kindern sein“, verrät Dr. Jule Hirte



Erste Impressionen des neuen Empfangsbereichs. Er gleicht eher einem Hotelfoyer als einer Arztpraxis - aus gutem Grund. Es geht um „Wohlfühl-Atmosphäre“, die von Anfang an die Angst vor dem Zahnarzt nimmt.

dem Dorfblattl. „Da darf es auch mal lauter werden. Wir haben starke Nerven - nicht nur für die kleinsten Patienten.“ Die erwartet noch vor dem Betreten der Praxis ein Spielhaus auf der Dachterrasse und ab und zu besucht auch ein Therapietier die Kindersprechstunde. Langeweile im Wartezimmer - ade. „Ich würde mich freuen, wenn unsere Patienten bald sagen: Das ist mein Zahnarzt, hier fühle ich mich wohl.“

Vieles wurde dafür getan: reservierte Garagenstellplätze, barrierefreier Zugang, ein Hygiene- und Corona-Konzept. Selbst ihre Preise hat die Ärztin von der Verbraucherzentrale überprüfen lassen.

Terminanfragen für Behandlungen oder eine professionelle Zahnreinigung nimmt die Praxis schon jetzt online (www.zahnarzt-pfalzen.com) oder unter 0474-862334 entgegen und den 30. April sollten sich die Pfälzner vormerken: Da ist Tag der offenen Tür mit einer Praxisführung für jeden. Ab 18 Uhr spielt die Band „No Lipstik“ zum Tanz in den Mai.

Let's Party
30. April
Tag der offenen Tür
(ab 18 Uhr mit Band)

Dr. Jule Hirte

Industriezone / Bachla 6
IT-39030 Pfalzen / Falzes

www.zahnarztthirte.com
info@zahnarztthirte.com

24 Stunden Notfall-Nummer:
+39 327 341 00 99

Sommer, Strand und Meer mit der Caritas: Jetzt anmelden!

Den Alltag hinter sich lassen, Zeit gemeinsam verbringen, Kraft tanken, Bekanntschaften machen, Sonne, Strand, Meer genießen: Die Caritas rüstet sich schon jetzt, um Kindern und Jugendlichen, Familien und Senioren auch im kommenden Sommer einen gemütlichen und geselligen, aber auch sicheren Urlaub am Meer zu ermöglichen. Die Anmeldungen für alle Ferienangebote in Caorle sind am 4. Jänner angelaufen. Ein gestaffeltes Preissystem

sowie die Möglichkeit, um individuelle Kostenreduzierung anzusuchen, ermöglichen auch Familien und Senioren in schwierigen finanziellen Situationen eine Auszeit vom oft schwierigen Alltag. Wer sich oder seinen Kindern einen Platz zum Wunschtermin sichern möchte, sollte diesen so schnell wie möglich online unter [www.caritas.bz.it/ans Meer](http://www.caritas.bz.it/ans_Meer) oder im Büro in Bozen in der Sparkassenstraße 1 reservieren.

my.summer 2021

Erlebniswochen, Almwochen, Tagesfahrten - Die Gemeinde Pfalzen bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst im Sommer 2021 ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche.

Erlebniswochen. Die Natur erforschen, sich beim Spielen so richtig auspowern, Unbekanntes entdecken, der Kreativität freien Lauf lassen und spannende Abenteuer erleben. Im Sommer 2021 organisiert der Jugenddienst vom 21. Juni bis 13. August gemeinsam mit der Gemeinde Pfalzen wieder Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Wöchentliche Schwerpunkte begleiten die Teilnehmer*innen durch einen erlebnisreichen Sommer. Dabei ist sicher für jeden etwas dabei! Pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet dabei die Kinder und Jugendlichen. Das Angebot richtet sich in der ersten Gruppe an Kinder von 3 - 4 Jahren, in der zweiten Gruppe an Kinder von 5 - 7 Jahren, in der dritten Gruppe an Kinder von 8 - 12 Jahren und in der vierten Gruppe an Jugendliche von 11-15 Jahren.

Almwochen. Spontantrip. Neben den Erlebniswochen werden für die Älteren drei spannende Wochen organisiert. So findet für alle Jungs im Alter von 11-15 Jahren wieder die Erlebniswoche „Die Alm grooved“ statt. Für Mädchen von 11-15 Jahren wartet die Woche „berg.wellness“ auf einer Almhütte. Angefangen beim alpinen Beautyday bis hin zum Träumen beim Lagerfeuer unter dem Sternenhim-



*my.summer Erlebniswochen Pfalzen © Ju-genddienst
Dekanat Bruneck*

mel. Ein abwechslungsreiches Programm voller Wohlfühlmomente wartet erlebt zu werden.

Tagesfahrten. Neben den Erlebniswochen warten auch zwei Tagesfahrten. Die erste führt am 17. April in die Trampolinhalle Easy Jump in Neumarkt. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 11 Jahren. Am 1. September steht eine Fahrt nach Gardaland für alle ab 10 Jahren am Programm.

Jobs & Praktika. Für alle, die auf der Suche nach einem Praktikum oder Job sind, bietet der Jugend-

dienst einerseits intern Möglichkeiten an und andererseits werden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck zwei Beratungstermine am 2. März und am 7. April im Jugenddienst organisiert, wo sich Jugendliche über Sommerjobs und -praktika informieren können. Jeweils von 15.30 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen zum Sommerprogramm gibt es im Jugenddienst Dekanat Bruneck unter 0474

410242. Die Sommerbroschüre mit den Details zu den Wochen kann ab Mitte Jänner auf der Homepage des Jugenddienstes [www.vollleben.it] heruntergeladen werden.

Anmeldungen für die Sommerangebote sind seit Dienstag, 9. Februar 2021 unter www.vollleben.it möglich. Anmeldungen Tagesfahrten und Almwochen seit Montag, 8. Februar 2021.

Mit dem Weißen Kreuz im In- und Ausland sicher unterwegs

Rundum Sicherheit für die ganze Familie, Schutz auf Reisen, schnelle und professionelle Hilfe im Notfall, ehrenamtliches Engagement: Dies und vieles mehr zeichnet das Weiße Kreuz aus. Mehr als 135.000 Südtiroler sind schon als Fördermitglieder mit dabei und tragen damit die Vereinstätigkeit mit. Ihnen und hoffentlich vielen neuen Fördermitgliedern bietet der Landesrettungsverein auch heuer interessante Jahresmitgliedschaften, die sich wahrhaftig sehen lassen können.

Bei der diesjährigen Mitgliederaktion kann wieder zwischen drei Jahresmitgliedschaften gewählt werden: Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern sich die Mitglieder interessante Vorteile zu Hause, während Sie mit den Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS auch im Ausland nie alleine gelassen werden, denn das Weiße Kreuz schaut auf seine Mitglieder, so wie es in einer Familie sein sollte. Und das Weiße Kreuz ist eine große Familie. Mit der Basismitgliedschaft genießen die Fördermitglieder viele Vorteile vor Ort: eine Anzahl von kostenlosen Krankentransporten, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts, den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses sowie das Stimmrecht bei der Teilversammlung in den Sektionen. Mit den Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS ist das Weiße Kreuz zusätzlich auch im Ausland immer für seine Mitglieder da. Neben allen Vorteilen der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sind hier schnelle Rückholungen und Verlegungen nach einem schweren Unfall oder Krankheitsverlauf einbegriffen, genauso wie Mate-



rialtransporte und die Übernahme von Such- und Bergungskosten.

Alle Infos zu den Fördermitgliedschaften 2021 können auf www.werde-mitglied.it abgerufen werden. Und zu Bürozeiten beantworten unsere Mitarbeiter etwaige Fragen unter der Rufnummer 0471/444310. „Ich kann es nicht oft genug wiederholen: Danke, liebe Mitglieder, dass ihr uns mit einem Förderbeitrag unterstützt“, sagt Weiß-Kreuz-Präsidentin Barbara Siri. „Dieser Beitrag ist für uns ein Zeichen der Wertschätzung und des Vertrauens. Mehr als

ein Fünftel der Südtiroler sitzt im Boot unserer großen Familie. Es tut gut, zu wissen, dass so viele Menschen hinter uns stehen.“ In dieselbe Kerbe schlägt auch Vereinsdirektor Ivo Bonamico: „Die Fördermitglieder sind eine tragende Säule unseres

Vereins, denn sie unterstützen uns finanziell, was ihnen aber auch zugutekommt, denn dank unserer Angebote ist es eine Win-win-Situation. Als Dankeschön arbeiten wir daran, unsere Dienstleistungen von Jahr für Jahr zu verbessern.“

Wenn Mami oder Papi krank ist: auf der Suche nach neuer Sicherheit

Sammlung von Geschichten, Fotos und Zeichnungen innerhalb Anfang März

Eine schwere Krankheit belastet die gesamte Familie, ist mit Angst und Scham verbunden. Rollen verändern sich, im Familiensystem tun sich Lücken auf. Kinder leiden besonders darunter. Zum siebten Mal organisiert das Rittner Haus der Familie im Mai 2021 in Zusammenarbeit mit mehr als einem Dutzend Südtiroler Organisationen die Sensibilisierungskampagne MutterNacht. Dabei werden jeweils herausfordernde Themen rund um das Elternsein beleuchtet. Heuer geht es um den Umgang Erwachsener mit der eigenen Krankheit, um die Unterstützung der Partnerin oder des Partners, um die Reaktion der Kinder, um Chancen und Möglichkeiten. Betroffene Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind eingeladen, bis Anfang März von ihren Erfahrungen zu schreiben, zu zeichnen oder Fotos einzureichen – gerne auch anonym. Daraus entsteht ein Buch, das beitragen soll, das Tabu aufzubrechen. Email: mutternacht@hdf.it

Wird ein Elternteil krank, sind alle Familienmitglieder betroffen. Da sind nicht nur Schmerz, Angst und Ungewissheit. Es gilt, entstehende Löcher im Alltag zu stopfen, neue Absprachen zu treffen, externe Hilfe zu organisieren und angebotene Unterstützung anzunehmen. Der eingespielte Alltag kommt schnell an seine Grenzen.

Kinder schwer kranker Erwachsener sind großen Belastungen ausgesetzt. Sie müssen sich früher und intensiver als andere Gleichaltrige mit Krankheit und Tod befassen, mit der Angst um die Mutter oder den Vater zurechtkommen und die Eltern

manchmal mit versorgen. Sie verzichten auf Alltägliches wie gemeinsame Vorhaben, tragen mehr Verantwortung und können bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme nicht auf die Unterstützung beider Eltern zählen.

Erkrankte sorgen sich häufig mehr um ihre Familienmitglieder als um sich selbst. Diese Ängste vergrößern sich, wenn sie nicht ausgesprochen werden. Partnerschaften werden enorm belastet. Angehörige sind auf die Aufgaben und Belastungen nicht vorbereitet, die bei der Betreuung erwachsener PatientInnen auf sie zukommen.

Das Netzwerk MutterNacht rückt das Thema im Mai 2021 in den Mittelpunkt und lädt betroffene Eltern und Kinder im Vorab ein, innerhalb Anfang März Texte, Bilder und Fotos per Mail an mutternacht@hdf.it zu senden. Falls gewünscht, wird Anonymität zugesichert.

Weitere Fragen beantwortet Projektleiterin Astrid Di Bella telefonisch unter +39 333 235 9589.

„Aktion unVERZICHTbar 2021“

Aus der „Aktion Verzicht“ wird heuer eine „Aktion unVERZICHTbar“: Im Zeitraum zwischen Aschermittwoch, 17. Februar und Karsamstag, 3. April wird die Bevölkerung dabei wieder zum Mitmachen aufgerufen und zwar dieses Mal auf bestimmte Werte, Haltungen und Ideale trotz Corona nicht zu verzichten. „Das Corona-Virus beeinflusst unser Leben mehr als uns lieb ist, vor allem verlangt es uns viel an Verzicht ab. Doch es gibt ein paar Dinge bzw. Werte, auf die wir trotz Corona nicht verzichten sollten bzw. dürfen. Die möchten wir in den Vordergrund stellen und deshalb die ‚Aktion Verzicht‘ heuer zur Aktion ‚unVERZICHTbar‘ machen“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste die Aktion im Jahr 2004 gegründet hat. Ihnen haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen. Inzwischen sind es insgesamt 65, die sich zum Teil mit eigenen Aktionen einbringen werden. Die „Aktion unVerzicht-



bar 2021“ beginnt am Aschermittwoch, 17. Februar und endet am Karsamstag, 3. April. Die für jeden Menschen unverzichtbaren Werte wie Vertrauen, Beziehungen, Bewegung usw. sind als Worträtsel auf den Plakaten zu finden und werden als GIFs auf Facebook und Instagram gepostet. Mehr Infos über die Aktion finden sich unter www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it.

Haushaltsgesetz 2021

Die verschiedenen Steuerbegünstigungen bei der Sanierung von Immobilien wurden für das Jahr 2021 verlängert. Demzufolge gilt weiterhin folgendes:

WIEDERGEWINNUNGSARBEITEN

Der Steuerbonus von 50 Prozent kann weiterhin auf einen Höchstbetrag von 96.000 Euro beansprucht werden.

ENERGETISCHE SANIERUNG

Für Arbeiten, welche in die Kategorie der energetischen Sanierung fallen, gilt weiterhin ein Steuerbonus von 65 Prozent.

FASSADENBONUS

Für Instandhaltungsarbeiten von Gebäudefassa-

den ist auch für das Jahr 2021 ein Steuerbonus von 90 Prozent vorgesehen. Voraussetzung ist, dass das Gebäude sich in der A-Zone (historischer Ortskern) oder in der B-Zone befindet. Der Bonus kann nicht für interne Fassaden (Innenhöfe) angewandt werden.

MÖBELBONUS

Werden Wiedergewinnungsarbeiten durchgeführt und in diesem Zusammenhang auch eingerichtet, so kann auch im Jahr 2021 der sogenannte Möbelbonus (Einrichtungen bzw. Kauf von großen Elektrogeräten) in Anspruch genommen werden. Dabei wurde der maximale Betrag von 10.000 auf 16.000 Euro erhöht.

Obligatorische Vaterschaft

Erhöhung von sieben auf zehn Tage

Für Geburten im Jahre 2021 muss der Vater den obligatorischen Vaterschaftsurlaub von zehn Tagen innerhalb der ersten fünf Monate ab Geburt in Anspruch nehmen.

Die Tage werden zu 100 Prozent entschädigt, der Antrag muss direkt über den Arbeitgeber eingereicht werden.

Beitrag für den Kauf von Elektrofahrzeugen

Für den Kauf von Elektroautos erhalten Personen mit einem ISEE-Wert unter 30.000 Euro einen Beitrag von 40 Prozent des Kaufpreises. Dabei steht dieser Beitrag nur dann zu, sofern der Listenpreis des neuen Elektrofahrzeugs unter 30.000 Euro liegt.

Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

Anträge um Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft für das Jahr 2020 müssen innerhalb 31. März 2021 eingereicht werden. Der Antrag muss telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS weitergeleitet werden. Der Dienst wird kostenpflichtig vom Patronat KVW-Acli angeboten.

www.mypatronat.eu

Tag der Solidarität am 7. März

Immer mehr Hilfesuchende wenden sich ans Patronats KVW-ACLI

Am Sonntag, 7. März, wird in der Diözese Bozen-Brixen der Tag der Solidarität begangen. Er steht heute unter dem Motto „Dem Nächsten nahe sein“.

Die KVW Ortsgruppe wird an diesem Sonntag den Gottesdienst mitgestalten. Zugleich findet eine Sammlung zugunsten des Patronats KVW-ACLI statt.

Die Patronate sind Bindeglied zwischen den Bürgern und den öffentlichen Einrichtungen: sie helfen den Bürgerinnen und Bürgern dabei, zu ihrem Recht zu kommen. Dadurch leisten sie einen wichtigen Beitrag an praktizierter Solidarität. Daran wird einmal im Jahr anlässlich des Tages der Solidarität erinnert. Gerade die Entwicklung in den vergangenen Monaten hat gezeigt, wie wichtig die Arbeit des

Patronats ist. Die Anzahl der Hilfesuchenden nahm ebenso zu wie die Zahl der Ansuchen in den Bereichen Rente, Familie, Krankheit und Arbeitsunfall, Pflege, Arbeitslosengeld, Kündigung und den Vorsorgeleistungen.

Die Arbeit des Patronats ist wertvoll für eine solidarische Gesellschaft, sie kann durch eine Spende unterstützt werden.

Die Sammlung findet im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst statt.

Oder eine Spende kann überwiesen werden an:

Patronat KVW-ACLI,

IBAN IT59W0604511601000000080000.

REPRESSION

Wie Südtirol 1945/46 wieder unter das Joch gezwungen wurde

Die Sprüche an mancher Südtiroler Hauswand in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg ließen keinen Zweifel daran, was ab Mai 1945 auf die Südtiroler zukam.

Helmut Golowitsch dokumentiert in diesem Buch minutiös, wie ehemalige faschistische Machthaber und deren Nachfolger alles daransetzten, die Südtirol-Frage auf ihre Art und Weise ein für allemal zu lösen.

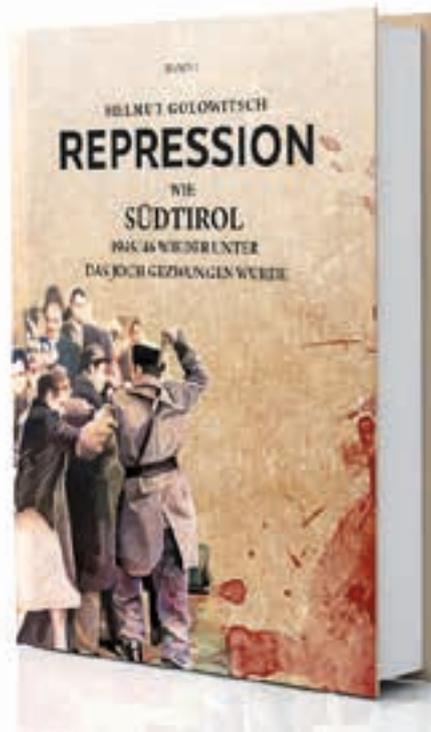
Viele der geschilderten teils blutigen Übergriffe erfolgten unter der Verschwiegenheit der politischen Führung Südtirols.

Darunter auch Schilderungen aus der Gemeinde Pfalzen:

(...) Pfalzen: Gewaltsamer Einbruch und Raub mit vorgehaltener Pistole

In den im Südtiroler Landesarchiv in Bozen aufbewahrten Akten der Südtiroler Volkspartei des Jahres 1945 findet sich ein Bericht des Gemeindeamtes Pfalzen vom 4. Dezember 1945, welcher eine Raubtat schildert, welche sich am 2. Dezember 1945 in Pfalzen ereignet hatte. An diesem Abend raubten „mehrere Männer, die an Sprache und Uniform als italienische Soldaten zu erkennen waren“, einen Einwohner der Ortschaft Pfalzen namens Ingenuin Kuer „Lechnerhäusl“ sowie dessen Frau aus, wobei sie auch Schmucksachen, eine Uhr, einen Goldring und eine Goldkette erbeuteten (...).

Eine beklemmende Sammlung bisher unveröffent-



lichter Vorfälle aus ganz Südtirol, aufgearbeitet vom österreichischen Historiker Helmut Golowitsch. Mit einem einleitenden Beitrag von Franz Pahl.

Das Buch ist im guten Buchhandel (Preis: 28,90 €) erhältlich oder kann über diesen „link“ bestellt werden:

<http://repression.effekt.tirol/>.

Jubiläumsmedaillen zu verkaufen

Pfalzner Jubiläumsmedaillen zum 150. Weihejubiläum der Pfarrkirche zum Hl. Cyriak (2004) und 300 Jahre eigenständige Pfarrei Pfalzen (2005) in Gold, Silber und Bronze zu verkaufen (limitierte Auflage mit Zertifikaten). Bei Interesse bitte unter 348 7486049 (täglich von 13.00 – 18.00 Uhr) melden.



Was tun, wenn alles zu viel wird? Che fare quando vedi tutto nero?



Akzeptieren, was man nicht ändern kann
Accettare ciò che non si può cambiare



Bewusst Auszeit schaffen
Pianificare delle pause



Hilfe suchen und großzügig anbieten
Chiedere aiuto e offrirlo generosamente

**Wir helfen dir, deine Gefühle einzuordnen.
Ti diamo un aiuto a capire le tue emozioni.**



**DU WILLST
REDEN?
HAI BISOGNO
DI PARLARE?**

**www.dubistnichtallein.it
www.nonseidasolo.it**

24h Unterstützung in Corona-Zeiten
Sostegno ai tempi di coronavirus 24h

Caritas Telefonseelsorge **0471 052 052**
Telefono Amico Bolzano (ore 10 - 24 Uhr) **02 2327 2327**

Psychologischer Dienst / Servizio Psicologico:

Bozen / Bolzano **0471 435001**
Meran / Merano **0473 251000**
Bruneck / Brunico **0474 586220**
Brixen / Bressanone **0472 813100**

Notrufnummer / Numero d'emergenza **112**



REGIONE PROVINA AUTONOMA SÜDTIROL BOZEN - SÜDTIROL PROVINZA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE PROVINCIA AUTONOMA DE BOLSAN - SÜDTIROL
Südtiroler Sanitätsbetrieb Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Azienda Sanitaria de Sudtiroi



Netzwerk Psy-Help Covid-19
Rete di supporto Psy-Help Covid-19



**DU WILLST
REDEN?
HAI BISOGNO
DI PARLARE?**

Weihnachtswünsche

“In ihm war und ist das Leben und das Leben war das Licht der Menschen und das Licht leuchtete in der Finsternis. Das Wort war das wahre Licht, welches in die Welt kam, um alle Menschen zu erleuchten.” (Joh 1,4 – 5,9)

„Es gibt keine Pandemie, keine Krise, die dieses Licht Jesus Christus auslöschen kann. Der Weihnachtsbaum, die Krippe sind Zeichen der Hoffnung.“ (Papst Franziskus)

Die Pandemie zeigt uns in dramatischer Form wie hilflos, wie ohnmächtig wir sind. Wir alle sind aufgerufen, uns gegenseitig zu unterstützen, zu helfen, aber auch mit Mut gegen die Covid-19-Infektion zu kämpfen.

Das Licht der Menschwerdung Jesus Christus hat die Kraft, uns zu erleuchten, umzuwandeln, uns zu befreien von der Angst und es gibt uns Hoffnung. Wir alle sind aufgerufen, um Zeugnis des Lichtes zu sein, damit alle Menschen wachsen durch IHN.

MARIA! Mutter der Hoffnung und des Lichtes, begleite uns immer: in dieser Pandemie und Nach-Pandemie,



überall, im Lichte und im Kreuz. Das sind meine Wünsche und Gebete für 2021.

Sr. Maris Stella Rigo (Sr. Frida)

Rückkehr in meine Heimat

Am 21.07.2020 waren es 50 Jahre, dass ich hier in Brasilien wirken durfte. Die betenden und die materiellen Hilfen meiner Heimat, meiner Wohltäter haben mich begleitet. Wirkte hier immer im Namen meiner Heimat, im Namen der Kirche, welche mich gesandt hat. Jeder Heimaturlaub, 11 an der Zahl, war für mich ein Gnadenerlebnis. Die Verbundenheit mit meinem lieben Mutterhaus Ingenbohl, mit meiner lieben Heimatprovinz Besozzo, mit meiner lieben Heimatpfarre Pfalzen, mit meinen lieben Angehörigen, Verwandten, Bekannten, Wohltätern begleiteten mich täglich.

Heuer werde ich 80 Jahre alt. Nach langer Gebetszeit und reifer Überlegungen kam ich zum Entschluss, 2021 Brasilien - meine zweite Heimat - zu verlassen und in meine Heimatprovinz Besozzo (Marienherberge – Meran) zurückzukehren.

Der Missionsauftrag, durch das Sakrament der Tau-

fe erhalten, bleibt. Ich werde versuchen, in meiner Heimat den Taufauftrag zu leben.

in welchem Monat, an welchem Tag ich Brasilien verlasse, bleibt noch offen. Auf alle Fälle erst nach Ostern. Die Vorfreude unseres gegenseitigen Wiedersehens begleitet mich täglich und hilft mir, meine geliebte zweite Heimat Brasilien zu verlassen. Ich bin mir bewusst, dass ich nach 50 Wirkungsjahren hier in Brasilien wieder lernen muss, meine Heimatkultur, das Leben in meiner Heimat mit Freude und Dankbarkeit zu bejahen und mich anzupassen. Heute drängt es mich, noch einmal meinen **LIEBEN ALLEN** daheim zu danken. Danken für euer Wohlwollen, euer Verständnis, eure materiellen Hilfen. Ich danke allen meinen Wohltätern. Die Armen bleiben weiterhin auf eure Hilfe angewiesen. Verlasst sie nicht! Ich danke meinem Mutterhaus, meiner Heimatprovinz Besozzo, meinen Oberinnen und

Mitschwestern, welche mich während dieser 50 Jahre betend, opfernd und materiell begleitet haben. Ich versuche - trotz der Pandemie - bewusst mit großer Dankbarkeit und Liebe die letzten Monate hier zu leben.

Die Allerheiligste Dreifaltigkeit segne und begleite EUCH ALLE und mich bis zu unserem Wiedersehen in der Heimat.

*Sr. Maris Stella Rigo (Sr. Frida)
Weihnachten 2020*

KVW - Tätigkeitsjahr 2020

A nois Jahr voll Pläne und Erwartung
Freide und Neugier auf seine Gescholtung.
In Jänner hot die Helga in 1. Seniorrnomittog gschtoltn,
ins mit Erzählungen und Bilder über Afrika an tolln Vortrog gholtn.
In Februar isch s'Preiswattn in Terentn aufn Programm giwessn,
es hot viel schiana Preise gebn und ginua zi trinkn und z'essn.
Die Annelies hot ins für an Kochkurs zusgsog,
und der wor natürlich sehr gfrog.
In März hobmer an Vortrog über die Apitherapie organisiert,
ober a Woche dovor isch eppas Unglaubliches passiert:
A Virus hot gonz plötzlich olls aufn Kopf gschtellt,
und mir hobn nou sou viel unternemen giwellt.
A Pandemie wia vor hundert Jahr,
mir kennens nit glabn, ober es isch wohr.
Die Schualn wearn gschperrt und Kontakte verbotn,
lei s'Noatwendigschte erledign, weard ins gerotn.
Jo, es hot ghoassn, dohoam bleibn
und sich die Zeit mit Handy, Computer oder kochn zi vertreibn.
Lei mit Mund- und Nosnschutz die Kirche betretn,
oder lei vorn Radiogerät mitbetn.
Gor einiges weard do von ins verlongt,
und zusätzlich hobmer um die Oltn und Kronkn gebongt.
Insra Tätigkeit isch bedauerlicherweise auf Eis gelegt,
s'Vereinslebn weard hoffentlich im Schtilln weitergepflegt.
Somit isch dei fürn April geplante Frühlingsfohrt ogsog,
ober hoffentlich lei auf an ondern Termin vertogt.
Die Vollversammlung hot a gimiasst gschtrichn wearn,
ob mir sie schpäter oholtn kenn', weard as nou hearn.
In Mai hobmer ins auf an Ausflug gfreit,
leider weard nix draus, es tuat ins leid.
Die Johrgongsfeier in Juni wor ollm a feins Banondersein,
mir hoffn auf s' nächschte Jahr, noar lodmer enk olla wieder ein.

Auf inser Grillfeschtl hobmer lei a gimiasst verzichtn,
 wenns die Situation derlab, wellmers wieder ausrichtn.
 Aufgrund der Einschränkungen hot sich die Loge Ende Mai entschponnt,
 wos hot sich derweil geändert in insertn reichn und verwöhntn Lond?
 Olla hobmer die Zeit vor Corona herbeigsehnt,
 ins wieder zu sehr in Sicherheit gewähnt.
 Der 1. Juli wor a bsunderer Liachtblick - hurra,
 nit lei a Befreiung, woll a riesige Freide - a.
 Noch der Ausgangssperre wieder mitanonder wondern giahn,
 in Heini dofiar a herzlichs Donkschian.
 In Summer hobmer wieder die Freiheit genossn,
 zin Nochteil oller übers Ziel aussngschossn.
 In Oktober hot inser longjähriger Obmonn, der Mair Helmut, dei Welt verlossen,
 es bleib' ins nit derschport, ins mit Toad und Trauer zi befossn.
 Ihn auf sein Leschtn Weg zi begleitn, wor grad nou möglich,
 weil die Kontaktverbote ändern sich täglich.
 Corona hot ins weiter in Griff, die zweite Welle kimmp auf ins zua,
 die bisherign Einschränkungen worn nou nit genua.
 Wia sou oft, weard leider vieles übertrieb
 und dobei isch der Hausverschtond auf der Schtrecke gebliebn.
 Leider in Virus zum Opfer gfoln isch a insre Törggelewonderung,
 schode - Verzicht vielleicht a a Bereicherung.
 Viele miassn leider auf vieles mehr verzichtn,
 hobn für die Zukunft koane rosign Aussichnt.
 Büroarbeit und Unterricht lei mehr digital,
 vor ollm für die Entwicklung der Jugend fatal.
 Impfn - impfn - impfn, isch s'Gebot der Schtunde,
 es Wundermittl für dei gewaltige Wunde.
 Die Impfung kann leider niamer die Wirtschaftskrise und die vieln ondern Krisn verhindern,
 ober hoffentlich die Ongscht vor die Folg'n a wian lindern.
 Besser nit noch ollm mehr schtrebn,
 weil gegn die Klimakrise weards koane Impfung gebn.
 Umdenkn - die Situation überdenkn,
 in Blick auf lebenswichtigere Dinge lenkn.
 Mir welln niamer Obschtond holtn miassn,
 ins wieder mit an Händedruck oder a Umormung begriassn.
 Wieder Zeit mitanonder verbringen,
 schpiel'n, tonzn und singen.

Auf a bessers Jahr 2021!

Marialuise Radl

2020 hatte es in sich,
für viele war es fürchterlich,
viele fanden in sich die Ruh -
ein Schaltjahr war es noch dazu.
Der Wert des absoluten JETZT
hat plötzlich viele Illusionen ersetzt.

2021

Gewesenes gilt es zu verdauen,
gefragt ist endloses VERTRAUEN -
VERTRAUEN in die Kraft,
die Gutes schafft -
VERTRAUEN in das Licht,
das die Dunkelheit bricht -
VERTRAUEN in sich,
in das eigene ICH -
ganz einfach VERTRAUEN,
sich selbst in die Augen schauen -
VERTRAUEN in eine Lösung, die immer kommt,
auch wenn diese nicht allen frommt -
VERTRAUEN in die Zeit, die alles heilt,
es sei denn, man ist dazu bereit -
VERTRAUEN in die Liebe, die bedingungslos,
auch wenn die Angst manchmal riesengroß -
VERTRAUEN in die Menschlichkeit,
die jederzeit zum Teilen bereit,
VERTRAUEN in den gesunden Hausverstand,
und dass sich alles endlich entspannt -
VERTRAUEN in die Gemeinsamkeit,
zu keiner Spaltung mehr bereit.
Jeder Mensch ist ein wertvolles Unikat,
das einmalige Eigenschaften hat -
manch einzelner wähnt sich vielleicht aufark -
GEMEINSAM ABER SIND WIR STARK.

Es sind ERFAHRUNGEN, die wir machen,
verlernen wir dabei nicht das LACHEN,
denn alles ist bis jetzt vergangen,
jeden Tag kann ich NEU anfangen,
jeden Tag kann ich LIEBE schenken
und nur POSITIVES denken -
und ohne stets zu hinterfragen,
kann ich jeden Tag DANKE sagen -
DANKE an die SCHOPFERKRAFT;
die mir dies alles möglich macht.

*Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*

Geburten

Durnwalder Jana	09.11.2020
Hilber Emy	09.11.2020
Oberarzbacher Noah	25.11.2020
Dapoz Greta	30.11.2020
Crazzolaro Leo	08.01.2021
Milesi Samuel	12.01.2021
Valentin Linda	17.01.2021

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesfälle

Oberjakober Paul	14.11.2020
Niederbacher Josef	27.11.2020
Steger Richard	05.12.2020
Durnwalder Hermann	02.01.2021
Ferrari Rino	18.01.2021

RESTAURANT ISSINGER WEIHER

ISSINGER
WEIHER



Infos zu unseren Paketen auf
WhatsApp: Tel. 0474 565684



mitanond
ischa netta

RESTAURANT - PIZZERIA
SPORTBAR PFALZEN

Sportzone | Zona sportiva 1 | 39030 Pfalzen | Falzes (BZ)
Tel. 0474 529 129 | info@mitanond.it